



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

266 (29.9.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-64156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-64156)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Bestenfalls und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

E 6, 2

Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2602.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Erlaubt 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.80 pro Quartal.

Anzeige-
Die Colonat-Seite 20 Pfg.
Die Reklamen-Seite 60 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Chef-Redakteur Herr. Meyer.
für den lok. und prov. Theil:
Ernst Müller.
für den Interimistheil:
Karl Kappel.
Notationsdruck und Verlag der
Dr. D. Haas'schen Buch-
druckerei (Erlbe Mannheim
Topographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgervereins.)
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 266.

Sonntag, 29. September 1895.

(Telephon-Nr. 218.)

Politische Wochenrundschau.

Je näher der Tag der babilischen Landtags-
wahlen heranrückt, desto lebhafter wird die Bewegung
in den einzelnen Bezirken. Wie bereits mitgeteilt, hat
die nationalliberale Partei ihren Wahlauftrag
erlassen, der kurz und bündig auf die Wichtigkeit des
11. Oktobers hinweist und zu erster Wahlarbeit auf-
fordert. Dieser Aufruf ist von der oppositionellen Presse,
wie nicht anders erwartet werden konnte, vielfach ange-
griffen und wegen seiner Kürze getadelt worden. Nun,
wenn er von Herrn Wuser ausginge, wäre er in den
Augen unserer Demokratisch-Freisinnigen ein glänzendes
Meisterwerk, und wenn Geel und Dreesbach ihn ent-
worfen, erhöhen ihn „Volksstimme“ und „Volksfreund“
bis in den sozialdemokratischen Zukunftshimmel. Er
geht aber von den Nationalliberalen aus, deshalb ist
er natürlich in den Augen der Opposition verwerflich.
Verwerflich und nichtig ist überhaupt Alles, was die
Nationalliberalen treiben — wenn das Urtheil der Oppo-
sition richtig und maßgebend wäre. Die gesammte Presse,
die demokratische, sozialdemokratische und ultramontane,
stimmt in einer Art harmonischen Dreiklang dieses Lied
an. Namentlich gibt man sich auch auf jener Seite alle
erdenkliche Mühe, die Wahlausichten der nationalliberalen
Partei als sehr geringe zu bezeichnen. Fast täglich liest
man lange Stimmungsberichte aus verschiedenen Wahl-
kreisen, welche überquellen von angeblichen großartigen
Versammlungen und Erfolgen der Gegenparteien. Wir
können nur rathen, sich durch solche Berichte nicht schrecken
zu lassen. Wir gönnen jenen Herren von Herzen die
vollsten Erfolge, wissen aber auch aus besserer Erfahrung,
daß man ihre Angaben darüber mindestens mit 10 dividiren
muß. 1893 bei der Reichstagswahl im diesseitigen Kreise
las man auch immer von den glänzenden Versammlungen
auf dem Lande. Als man aber bei der Wahl z. B. die
demokratischen Stimmen zählte — da — nascetur rudi-
culus mus!

Ueberhaupt sollten ernsthafte Parteien vor den
Wahlen das elende Renommiren lassen. Man arbeite
und agitire, mache aber dabei kein Geschrei wie die
Wilden. Und dabei ist es komisch, daß gerade die-
jenigen Parteien, welche den meisten Wahlsärm machen,
am meisten für eine möglichst zugellose Wahlfreiheit sich
an den Lippen legen. Das nennt man dann „politische
Reife.“ Es muß anerkannt werden, daß die National-
liberalen würdig und ruhig den gegenwärtigen Wahl-
kampf ausüben. In manchen Kreisen eigentlich zu
ruhig. So schreibt über Weinheim der Heidelberger
Amtsverständiger Folgendes:

„In diesem Kreise haben die Antisemiten einen sehr
ernsthaften Gegenkandidaten aufgestellt und halten seit
Wochen Versammlungen auf Versammlungen ab. Neuer-
dings haben sich die Antisemiten noch ihren Lebermann
von Sonnenberg kommen lassen, welcher in den Land-
orten gegen den Liberalismus gewaltig zu Felde zieht.

Feuilleton.

— Ein Bismarck-Denkmal soll in Düsseldorf stehen.
Die seit Jahren gebildete Vereinigung Düsseldorfer Bürger
zur Errichtung eines Bismarck-Denkmal's erläßt ein Preis-
auschreiben und ladet alle deutschen Künstler ein, sich an
dem Wettbewerb zu betheiligen. Die Figur soll eine Höhe
von 3 Metern erhalten. Als Aufstellungsplatz ist die Mittel-
achse der Alleestraße in Aussicht genommen. Als Kosten-
summe für das in guter Bronze herzustellende Denkmal ein-
schließlich sämtlicher Nebenausgaben stehen 100,000 Mark
zur Verfügung. Die Entlieferung der Modelle soll bis zum
1. Februar 1896 erfolgen. Es gelangen vier Preise von
4000, 3000, 2000 und 1000 Mark zur Vertheilung. Die Ver-
leihung des ersten Preises bedingt an und für sich noch nicht
ne Uebertragung des Werkes.

— Vater Nil. Aus Kairo schreibt man den „M. N.“:
Ganz Aegypten athmet erleichtert auf. Scheint doch die große
Gefahr, die heuer infolge des ungewöhnlich hohen Wasser-
standes drohte, abgewendet zu sein. Man hegte bereits die
schlimmsten Befürchtungen und Maßregeln waren getroffen
worden, um die Felslagen längs des ganzen Flußlaufes zur
Frohndarkeit heranzuziehen und ein Bewachungssystem einzu-
richten, damit jede Ueberschwemmung und jeder Dammbruch
im Entfesseln bemerkt und größerem Unheile nach Möglich-
keit vorgebeugt werde. Da, im letzten Augenblicke, als
Alles mit Angst und Sorge den nächsten Tagen entgegen-
sah, wird plötzlich von Wadi-Halfa, der Südgrenze Aegyptens,
ein Rückgang der Fluth gemeldet und die Gefahr ist
hierdurch aller Wahrscheinlichkeit nach abgemindert. Aller
Wahrscheinlichkeit nach, sagen wir, denn der Nil ist unberechen-
bar und mehr als einmal hat er bereits, nachdem sich ein be-
trächtlicher Rückgang der Fluth bemerkbar gemacht hatte und
jede Gefahr vorüber zu sein schien, in einem zweiten Steigen
die erste Höhe überschritten und Unheil angerichtet. Die ganze
Geschichte des ägyptischen Volkes vom grauen Alterthume an

Gegenüber dieser wilden antisemitischen Agitation herrscht
im liberalen Lager des Bezirks Weinheim eine geradezu
unheimliche Ruhe, die merkwürdig absteht von der sicher-
haften Thätigkeit der Nationalliberalen im Bezirke
Schwezingen und in der Stadt Mannheim. Wenn die
Nationalliberalen im Weinheimer Bezirk sich nicht auf-
rassen, geht dieser unzweifelhaft an die Antisemiten ver-
loren.

Das befreundete Heidelberger Blatt hat Recht, ohne
Schönfärberei diese Dinge zur Sprache zu bringen. Auch
wir können den Weinheimer Freunden nur energische
Arbeit an's Herz legen. Dann mag der 11. Oktober
herankommen, er wird keine Ueberraschungen bringen.
Im Allgemeinen glauben wir das auch nicht. Das
numerische Verhältnis der nächsten Zweiten babilischen
Kammer wird sich wenig von der vorigen unterscheiden.

Wie die Polen, so werden auch die Welfen viel-
fach von Unkundigen als Märtyrer angesehen. Nichts
aber ist unrichtiger. Eine gewisse Pietät gegen das
ehemalige Fürstenhaus wird kein Mensch den Welfen übel
nehmen, wohl aber die zugellose Agitation gegen den Bestand
des deutschen Reiches und die ewigen grundlosen Klagen
von angeblichen Vergewaltigungen von Seiten Preußens.
Unter diesem Zeichen haben die Welfen neulich wieder
thätig gearbeitet, und zwar gelegentlich der vor einigen
Tagen in Hannover stattgehabten Feier des 50. Geburts-
tages des Herzogs von Cumberland. Aus den
dabei gehaltenen Reden seien einige Kraststellen mitge-
theilt. So sagte ein Herr v. Münchhausen u. A.:
„Jetzt sei es an der Zeit, den Geburtstag des Herzogs
öffentlich zu feiern, jetzt sei es Zeit, zu erinnern an das
Schlagwort des großen Mannes, der jetzt sehr klein sei
und Landwirtschaft betriebe: „Nur dasjenige Volk ist
annehmt, welches an seine Annerion glaubt.“ Wir
legen damit Protest ein“, fuhr der Redner fort, „gegen
das, was uns 1866 geschah, wir haben das Recht und
die Pflicht, das zu sagen, wir stützen dadurch die Throne
in Deutschland.“ Der Redner schloß mit einem Hurrah
auf den Herzog. Ein anderer Redner führte aus: Das
hannoversche Land sei bis 1866 ein glückliches Land ge-
wesen; es habe noch keine Sozialdemokraten und kein
Anarchisten gehabt, auch noch keine Antisemiten; die seien
Alle aus dem „großen Vaterlande“ gekommen. Auch
der Bund der Landwirthe sei von „da Oben“ gekommen.
Die Preußen hätten Hunger und Noth, sonst wären sie
nicht hierher gekommen; zu Hause hätten sie nichts Anderes
zu fressen als Kartoffelschalen und Spude. (1)

Und der von solcher Agitation auf den Schilb ge-
hobene Herzog von Cumberland soll einen deutschen
Fürstenthron bestiegen? Hoffentlich findet sich ein Bis-
marck, der das verhindert!

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 28. Septbr. 1895.

* Der Großherzog von Baden hat in einem Telegramm
an den Amtsvorstand in Engen der Bürgerchaft von Emmingen
seine „aufrichtige Antheilnahme an dem schweren Brand-
unglück“ aussprechen lassen und gleichzeitig weitere Bericht-
erstattung über den Umfang der Katastrophe und die erforder-
lichen Vorkehrungen verlangt.

* Das kleine Kurdbuch für den Winterdienst ist er-
schienen. Dies zur Nachricht den zahlreichen alten Freunden
des unentbehrlichen Büchleins, das eine Zusammenstellung
der Fahrpläne aller in Mannheim und Ludwigshafen ein-
mündenden Eisenbahnlinien sowie der Dampfbootfahrtsge-
schaften und sonstige interessante und wissenschaftliche Notizen
und Aufzeichnungen enthält. Es ist wohl und billig, dieses
nützliche Büchlein noch weiter zu empfehlen, da Jedermann,
der schon ein solches besessen hat, zu den regelmäßigen Käu-
fern gehört, und die stetig wachsende Auflage beweist, daß
sich zu den alten Freunden stets neue gesellen. Der Preis
beträgt bekanntlich nur 15 Pfg. pro Stück.

* Erstellung neuer Baupläne. Es ist beabsichtigt, für
Bilkenbauten einige Baublöcke in der Nähe des Kuh-
weidens und eventuell auch bei den neuen Bachgärten
vorzusehen und ergeht an das Tiefbauamt das Ersuchen zur
Anfertigung eines bezüglichen Projektes und Berechnung der
in Betracht kommenden Kosten.

* Der Mannheimer Ruderklub hat nachträglich die
Erklärung abgegeben, auf die Pacht des städtischen Bauplatzes
K 9, 22, welcher von ihm zur Erbauung eines Boothauses
in Aussicht genommen war, zu verzichten. Gedachter Platz
soll nunmehr der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

* Herr Feuerwehrrückführer W. Bonquet hat sich
anlässlich des Brandes im Pfeifferischen Magazin eine Ver-
letzung zugezogen, welche ihn hindern würde, im Falle des
Ausbruchs eines Brandes in nächster Zeit das Commando zu
übernehmen. Derselbe zeigt an, daß er letzteres für die Dauer
seiner Verhinderung dem diensthältesten Hauptmann
Herrn Molitor übertragen habe.

* In Bezug auf Errichtung von Oberrealschulen
wird ein Erlaß Großh. Ministeriums der Justiz des Kultus
und Unterrichts vom 11. Septbr. d. J. zur Kenntniß ge-
bracht, wornach sich die übrigen Ministerien gegenüber dem
von den Städten vorgebrachten Wunsch um Erweiterung der
Berechtigungen aus dem Reizeignisse solcher Anstalten ab-
lehnd verhalten.

* Das Gesuch des Unternehmers der Spezialitäten-
Vorstellungen im Saalbau zur Fortsetzung derselben wäh-
rend weiterer 3 Monate vermag der Stadtrath dem dringen-
den Antrage der Intendantur des Großh. Hof- und National-
theaters entsprechend und im Hinblick auf die kürzlich ergangene
Ministerialentscheidung nicht zu befürworten.

* Zum Fall Sauer erhalten wir folgende Zuschrift:
Verhöhnliche Redaction ersuchen wir um Aufnahme folgender
Erklärung und zwar unter dem „Aus Stadt und Land“ be-
titelten Theil Ihres Blattes:
In der Nummer vom 27. September d. J. wird von
den Hinterbliebenen des verstorbenen Verwalters Sauer
eine Zuschrift veröffentlicht, in welcher u. A. eine öffentliche
Urkunde der Alexander Hartmann Eheleute produziert wird,
laut welcher dieselben erklären:

„Es ist uns nicht einmüthig, daß wir bezüglich des
verstorbenen Verwalters Peter Anton Sauer hier, dem
Bahnwart Maas, sowie dem Glaser Zapp und dessen
Ehefrau gegenüber diejenigen Aussagen gemacht haben,
welche diese Personen am 1. Juli 1895 in der Verhand-

lung auf ihrem Irrthum aufmerksam. Im Saale wurden den
europäischen Gäste rothe Blüsch-Hautenils angewiesen, die
neben dem erhöhten Thronessel standen, auf dem die Königin
mit ihren zwei kleinen Pflissen und der Nichte und Thron-
erbin Platz nahm. Auf den Stufen des Thrones fehlte auch
der unvermeidliche Spucknapf aus grünem Glase nicht, der
die Königin, wie es scheint, überall begleitet muß. Die
Bühne war sehr primitiv hergerichtet. Vier Männer zogen
den Vorhang auf und hielten ihn während der ganzen
Vorstellung, im Hintergrunde stehend, an Stricken fest.
Wenn die Scene im Freien, spielte, so wurden in den
Boden der Bühne einige wirkliche Bäume und Sträucher
eingesetzt. Die männlichen Darsteller waren Herren vom
Dose im europäischen Gesellschaftsang, um den sie die
Lamba, den weißen madagassischen Mantel schlangen, die
weiblichen, die nur kurze buntfarbige Hemden trugen, Tänzer-
innen der Königin. Es wurde eine Reihe kleiner Stücke auf-
geführt, die sich alle um den Diebstahl, das Nationalfla-
der der Howas, drehten. Erst wurde ein Hahn, dann ein Rind
und endlich ein Weib gestohlen. Die Königin, die sonst durch-
eifrig Ruhe aufstellt und nie das Gesicht verzieht, schien sich
„königlich“ zu amüsiren. Sie lachte aus vollem Halse. Auch
der Premier war zufrieden. Er bedrohte die Damen mit er-
hobenem Finger, was bei den Howas ein Zeichen großer
Liebenswürdigkeit ist. Zwischen den Stücken tanzten die
Schauspieler und verführten den fremden Gästen zu Ehren-
sogar Walzer und Polka, das Drolligste an der ganzen Auf-
führung war jedoch, daß die Königin mitten in einem Stück
den Vorhang herabzulassen befahl und sich mit dem Minister
und den ersten Würdenträgern entfernte. Bis sie wieder-
kam, spielte die Musik die Hymne der Königin, was nach
der Erzählerin ein Stück der Etikette ausmacht, wenn die
Majestät ein höchst gewöhnliches, natürliches Bedürfnis be-
friedigt. Außer den europäischen Gästen schienen alle An-
wesenden diesen Zwischenfall selbstverständlich zu finden.

— Am Hofe der Howas-Königin fand eine Theater-
vorstellung statt, die der „Figaro“ beschreibt: Zu dieser Vor-
stellung, die im Juli, d. h. mitten im madagassischen Winter,
stattfand, waren nur vier Europäer geladen und, noch größere
Gunst, sie brauchten nichts für die Ehre zu zahlen, während
sonst die Gäste der Königin einen Pfaster (5 Francs) bezahlen
und obenbrein ihre Stühle selbst mitbringen mußten. Die Vor-
stellung begann um 8 Uhr Abends in einem abel vermaarten,
vom Durchzug heimgesuchten Saale, der gewöhnlich als Schule
für die Kinder der Bringen und hoher Würdenträger dient,
denen ein englischer Pastor ohne Erfolg, wie die Erzählerin
behauptet, den Unterschied von Gut und Böse beibringen
sucht. Am Eingang des Saales empfing der erste Minister
Rauulairiavong in Person die Gäste. Er war so festlich
herausgeputzt, daß ihn die Erzählerin erst für einen Thürhüter
hielt und ihm den dargebotenen Handschlag verweigern wollte,
aber ein Blick eines ihrer Begleiter machte sie noch rechtzeitig

lung vor der hiesigen Strafkammer als Zeugen bekun- den."

Demgegenüber sehen wir uns zu folgender Gegenerklärung genöthigt:

"I. Alexander Hartmann hat mir, dem unterzeich- neten Maschinenfabrikant Aug. Japs, etwa im Jahre 1890 anlässlich meiner Anwesenheit in der Compostfabrik eine größere Menge verdorbenen Hafers gezeigt und auf meine Frage: „Was sagt denn da der Herr Verwalter, wenn er den verdorbenen Hafer sieht?“ erklärt: „Ach was der Vater! Wenn ich dem eine Gans oder Korb voll Eier schide, so kann ich hier machen, was ich will.“"

"II. Die Ehefrau Hartmann ist mir, der unter- zeichneten Ehefrau Japs, etwa im Jahre 1892 in der Gegend der jehigen Wespinstiftung mit einem Korb Eier begegnet; auf meine Frage, wohin sie die Eier trage, er- klärte dieselbe, sie bringe sie dem Herrn Verwalter."

Da durch die veröffentlichte Urkunde der Eheleute Hartmann anseer vor Gericht gemachten Angaben mehr oder minder als unwahr hingestellt werden, dürfen wir uns wohl der bestimmten Erwartung hingeben, daß diese Zuschrift Aufnahme in Ihrem werthen Blatte findet.

Hochachtungsvoll!
August J. Japs und Frau.

Die Mannheimer Herbstmesse nimmt mit dem mor- gigen Sonntag ihren Anfang.

Ausfluchtsturm auf der Badner Höhe. Die und von Seiten der hiesigen Abtheilung der Baden-Badener Section des Schwarzwaldvereins mitgetheilt wird, ist der Schaden, welcher neulich durch einen Einbruch auf der Bad- ner Höhe angerichtet worden ist, nunmehr wieder reparirt. Es war nämlich das Schloß der Thurmhöhe derartig demolirt, daß ein Auffspringen unmöglich war. Auch hatten die Eindre- cher die Kellervorräthe beseitigt.

Landwirthschaftliches. Die bei der andauernden Trockenheit allgemein aufgetauchte Befürchtung, daß zum nächsten Frühjahr erheblicher Futtermangel eintreten werde, scheint wohl begründet zu sein; es dürfte deshalb für den Landwirth Anlaß gegeben sein, Vorkehrungen zu treffen. Und dazu ist wohl geeignet die seit einigen Jahren mit dem besten Erfolg bewirkte Aussaat von Winterweizen mit Johannis- rogen als erstes Grünfütter.

Die Preisvertheilung auf der Straf- burger Gewerbe- und Industrie- Ausstellung

hat nunmehr stattgefunden. Von badischen und pfälzischen Ausstellern wurden u. A. prämiirt:

Gruppe I, II, III u. IV.

Landwirthschaftliche Rohproducte; forstwirthschaftliche Roh- producte; Bergbau und Salinen; Steine und Erden.

Ehrendiplom mit Medaille. Brenzinger u. Cie., Freiburg. Dyerhoff u. Wiedmann, Karlsruhe. Mannheimer Portland-Cementfabrik, Mannheim. Portland-Cement-Werk, Heidelberg. Rupp u. Müller, Karlsruhe. Schulbis u. Panschub, Vahr. Wapp u. Freitag, Neustadt a. S.

Diplom mit Medaille. Brülle, Jacob, Hornberg i. B. Klein, A. u. A., Baden-Baden, Lichtenthal, Kramer, C. A. Bahr u. Kehl, Willeroth, Eugen, Schenkenzell i. B.

Diplom. Altkastl u. Mayer, Mannheim. Granit-Gesellschaft Randern, Randern. Gagenburger, Nicol., Gertenleibheim, Pf. Dergenhahn, K., Ludwigshafen a. Rh. W. A. R. Gehr., Kaiserslautern.

Gruppe V und VI.

Hüttenwesen, Maschinen und Werkzeuge.

Ehrendiplom mit Medaille. Benz u. Cie., Rheinische Gasmotorenfabrik, Mannheim. Deutsche Metall- patronenfabrik, Karlsruhe. Eisenwerk Kaiserslautern, Kaisers- lautern. Flint, J. u. Cie., Freiburg. Kesselfabrik Kaiserslautern, Hermann u. Schimmelbusch, Kaiserslautern. Lang, Heinrich, Mannheim. Maschinen- u. Armaturenfabrik, vorm. Klein, Schankin und Weder, Frankenthal. Nagel u. Metz, Baden- Baden und Straßburg. Pfeiffer, Gebr., Kaiserslautern. Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Cie., Aktiengesell- schaft, Frankenthal. Stöckel, Heinrich, Mannheim. Waggonfabrik Ludwigshafen, Ludwigshafen.

Diplom mit Medaille. Badenta, Fabrik land- wirthschaftlicher Maschinen, vorm. Wap. Wm. Söhne, Aktien- gesellschaft, Weinheim. Bärwanger, Carl, Dinglingen. Blank, Jos., Heidelberg. Brand u. Rih, Karlsruhe. Brind u. Dübner, Mannheim. Hefenmüller, Hermann, Ludwigshafen a. Rh. Kog, O. A., Heidelberg. Kühnle'sche Maschinen- fabrik, Frankenthal. Vederle, W., Freiburg i. B. Maschinen- fabrik Heidelberg, Molitor u. Cie., Heidelberg. Maschinen- bau-Gesellschaft, Zweibrücken. Runzinger, Albert, Holz- industrie Kaiserslautern, Kaiserslautern. Reister, Carl, Vahr i. B. Saade, Gebrüder, Forstheim. Schiff u. Ma- schinenbau-Aktiengesellschaft, Mannheim. Weiser, J. G., Söhne, St. Georgen. Werg, Chr., Maschinenfabrik, Zwei- brücken.

Diplom. Bastian, Philipp, Speyer a. Rh. Behle, Otto, Rechen i. B. Gieseler und Maschinenfabrik Oggers- heim. Schlie, Paul, Oggersheim. Vog, Chr. Friedr., Rauden- bach i. B. Trion, Edward, Heidelberg. Veibrecht, Johann, Kirchheim. Schottländer, W. J. Schifferstadt.

Gruppe VII.

Bau- und Ingenieur-Wesen.

Ehrendiplom mit Medaille. Bopp und Reuther, Mannheim. Geiger'sche Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsbauwerke, Karlsruhe. Klebe, S. u. Söhne, Baden-Baden. Keuling, Gebr., Mannheim.

Diplom mit Medaille. Huber, R., Frankenthal i. Pf. Josp Söhne u. Cie., Landau. Pf. Maquet, C. u. Cie., Heidelberg.

Diplom. Heuß, Friedr., Mannheim. Heuß, Wilh., Mannheim.

Gruppe VIII.

Chemische Industrie.

Ehrendiplom mit Medaille. Bacheckerle, Hir, Neuden i. B.

Diplom mit Medaille. Heidelberger Gelatine- fabrik, Stork u. Cie., Ziegelhausen bei Heidelberg. Vereinigte Farbenfabriken, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wein- heim i. B.

Gruppe IX.

Nahrungs- und Genussmittel.

Ehrendiplom mit Medaille. Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation, Waghäusel i. B. Brauereigesell- schaft Eichbaum vorm. Hofmann, Mannheim. Gesell- schaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation, vorm. G. Sinner, Grünwinkel. Hofmann u. Cie., Ludwigshafen. Pfälzische Preßhefen- und Spiritfabrik, Ludwigshafen. Verei- nigte Brauerei Jettel u. Mohr, Neustadt a. S. Zucker- fabrik Frankenthal, Pf.

Diplom mit Medaille. Chemische Fabrik Doh- speyer, Dohspeyer.

Diplom. Haas, J. Louis, Mannheim.

Gruppe X und XI.

Textil- und Bekleidungs-Industrie.

Ehrendiplom mit Medaille. Aktiengesell- schaft für Seilindustrie vorm. Ferd. Wolff, Redarau-

Mannheim. Müller, W., Weinheim i. B. Scheidecker de Högel und Cie., Löhlehausen.

Diplom mit Medaille. Bengel, Jean, Textwaren- fabrik, Neustadt a. S. Helfferich, Friedrich, Neustadt a. S. Pfeifer, Guido, Mannheim.

Diplom. Garbe, Rudolf, Speyer a. Rh. Grünwald, Gebr., Holzschuhfabrik, Neustadt a. S.

Gruppe XII.

Leder- und Gummiwaaren.

Ehrendiplom mit Medaille. Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Kasein-Fabrik, Mannheim.

Diplom. Bosh, Johann, Mannheim. Burd- hardt, Gg., Söhne, Wiesloch i. B. Satinl, Hermann, Mannheim. Schay, Joh., Frankenthal, Pf.

Gruppe XIII und XIV.

Papierindustrie und polygraphisches Gewerbe.

Ehrendiplom mit Medaille. Erste Mannheimer Holztypenfabrik, Sachs u. Cie., Mannheim. Schäfer, J., Grünstadt (Pfalz). Ruf, C., Freiburg u. Mannheim.

Diplom mit Medaille. von König, Edmund, Heidelberg. Winter, C., Verlag, Heidelberg. Wolf, Alb., Mannheim.

Diplom. Croos, Julius, Heidelberg.

Gruppe XV.

Zhon- und Glaswaaren.

Ehrendiplom mit Medaille. Mannheimer Spiegelmanufaktur, Mannheim. Deutsche Steinglas- waarenfabrik Friedrichsheld, Ludowici, Carl, Jodgrün, Pfalz.

Diplom mit Medaille. Schiffer u. Richter, Grün- stadt, Pfalz. Vereinigte Speyerer Glaswerke, Speyer a. Rh.

Gruppe XVI.

Möbel, Kunst, grobe Holzwaaren und Sonstiges.

Ehrendiplom mit Medaille. Verthold, Georg u. Söhne, Speyer a. Rh. Peter, J., Mannheim. Schär u. Paul, Mannheim.

Diplom mit Medaille. Hasdentensel, A., Mannheim. Reßler, Heinrich, Mannheim. Macco, Paul, Heidelberg. Krauth, Daniel, senior, Eberbach. Ohnibus, A., Karlsruhe. Raible, J., Karlsruhe. Ramminger u. Stetter, Landersbischhofheim. Stetter, Wilh. u. Cie., Annweiler, Pf. Wipser, Gebr., Heidelberg.

Diplom. Reßler, W. Aug. jr., Mannheim. Peter u. Cie., Inhaber August Voll, Mannheim. Reutlinger, W. u. Cie., Karlsruhe. Richter, J. S., Mannheim. Schaab, Peter, Weinheim. Schumm, Peter, Mannheim.

Gruppe XVII.

Wagenbau und Feuerwehrreräte.

Diplom mit Medaille. Dörflinger, Gebr., Mannheim. Mey, Carl, Heidelberg.

Diplom. Schmieder, Jos., Heidelberg. Wolf Netter, Ludwigshafen a. Rh.

Gruppe XVIII.

Wissenschaftliche Instrumente; Feinmechanik.

Ehrendiplom mit Medaille. Dug, Friedrich, Ludwigshafen a. Rh.

Gruppe XIX.

Moderne kirchliche Kunst; Schulen und Vereine; Schullehrer, Lehrmittel.

Diplom mit Medaille. Claeser, Carl, Schönan bei Heidelberg. Erste Frankenthaler Schulbankfabrik A. Rich- roth u. Cie., Frankenthal, Pf. Fuhrmann u. Haug, Schul- bankfabrik, Frankenthal, Pf. Ged. Karl, Offenburg. Heidel- berger Glasmalerei-Anstalt J. Veiler, Heidelberg. Hoferer, M., Ettenheim i. B. Hug, August, Freiburg i. B. Krieg, Josef, Freiburg i. B. Schell, Adolf, Offenburg. Schneider, Friedrich, Freiburg i. B. Seitz, Jul., Freiburg i. B. Ran- ninger u. Stetter, Schulbankfabrik, Landersbischhofheim i. B.

Diplom. Graf, Carl, Freiburg i. B. Scherpi, S., Speyer a. Rh.

Nebenbei erhielten Mitarbeiterdiplome u. A.: Lothringer Portland-Cement-Werke in Diesdorf i. L. für R. Huber in Frankenthal. Mannheimer Portland- Cement-Fabrik in Mannheim für I. Schulbis u. Panschub in Vahr, 2. A. Krens in Freiburg, 3. Marco Kola in Mannheim, 4. Wapp u. Freitag in Neustadt a. S., 5. C. A. Kramer in Vahr und Kehl. R. Huber, Ingenieur in Frankenthal i. Pf. für 3 Wertmeister. Gebrüder Reuling, Fabrik für Armaturen, Eisen- u. Metall-Gießerei in Mannheim für I. Joh. Pfeiffer, Schlosser, 2. Lud. Köcher, Schlosser, 3. Georg Runz, Dreher, 4. Josef Ruche, Betriebs- Ingenieur. A. G. Hirtgärtner in Baden-Baden für das ge- samnte Arbeiterpersonal. Guido Pfeiffer in Mannheim für Christian Schwengle, Theobald u. Rosenfeld in Mannheim für Benzel Gady, Werksführer. Fern. Satinl, Mannheim für Ferdinand Satinl. Deutsche Steinglas- waarenfabrik für Canalisfation und Chem Industrie in Fried- richsheld für Otto Hoffmann, Direktor. Daniel Krauth, Senior, Eberbach für Bauer u. Wolf, Bildhauer u. Schreiner. J. D. Richter, Mannheim für Rud. Tilleßen, Architekt, Mannheim. Josef Reuser, Mannheim für I. Professor Göß, Karlsruhe, 2. Tilleßen, Architekt, Mannheim. R. Trübner, Heidelberg für I. Paul Bug, Ciseleur, 2. Hans Tilleßen, Ciseleur.

Gruppe XX und XXI.

Moderne kirchliche Kunst; Schulen und Vereine; Schullehrer, Lehrmittel.

Diplom mit Medaille. Claeser, Carl, Schönan bei Heidelberg. Erste Frankenthaler Schulbankfabrik A. Rich- roth u. Cie., Frankenthal, Pf. Fuhrmann u. Haug, Schul- bankfabrik, Frankenthal, Pf. Ged. Karl, Offenburg. Heidel- berger Glasmalerei-Anstalt J. Veiler, Heidelberg. Hoferer, M., Ettenheim i. B. Hug, August, Freiburg i. B. Krieg, Josef, Freiburg i. B. Schell, Adolf, Offenburg. Schneider, Friedrich, Freiburg i. B. Seitz, Jul., Freiburg i. B. Ran- ninger u. Stetter, Schulbankfabrik, Landersbischhofheim i. B.

Diplom. Graf, Carl, Freiburg i. B. Scherpi, S., Speyer a. Rh.

Nebenbei erhielten Mitarbeiterdiplome u. A.: Lothringer Portland-Cement-Werke in Diesdorf i. L. für R. Huber in Frankenthal. Mannheimer Portland- Cement-Fabrik in Mannheim für I. Schulbis u. Panschub in Vahr, 2. A. Krens in Freiburg, 3. Marco Kola in Mannheim, 4. Wapp u. Freitag in Neustadt a. S., 5. C. A. Kramer in Vahr und Kehl. R. Huber, Ingenieur in Frankenthal i. Pf. für 3 Wertmeister. Gebrüder Reuling, Fabrik für Armaturen, Eisen- u. Metall-Gießerei in Mannheim für I. Joh. Pfeiffer, Schlosser, 2. Lud. Köcher, Schlosser, 3. Georg Runz, Dreher, 4. Josef Ruche, Betriebs- Ingenieur. A. G. Hirtgärtner in Baden-Baden für das ge- samnte Arbeiterpersonal. Guido Pfeiffer in Mannheim für Christian Schwengle, Theobald u. Rosenfeld in Mannheim für Benzel Gady, Werksführer. Fern. Satinl, Mannheim für Ferdinand Satinl. Deutsche Steinglas- waarenfabrik für Canalisfation und Chem Industrie in Fried- richsheld für Otto Hoffmann, Direktor. Daniel Krauth, Senior, Eberbach für Bauer u. Wolf, Bildhauer u. Schreiner. J. D. Richter, Mannheim für Rud. Tilleßen, Architekt, Mannheim. Josef Reuser, Mannheim für I. Professor Göß, Karlsruhe, 2. Tilleßen, Architekt, Mannheim. R. Trübner, Heidelberg für I. Paul Bug, Ciseleur, 2. Hans Tilleßen, Ciseleur.

Aus dem Großherzogthum.

□ **Ladenburg, 28. Sept.** Morgen Sonntag, 29. d. M., findet dahier im Gasthaus zur Rose eine nationalliberale Parteiverammlung statt, zu welcher die Herren Landtags- abgeordneter Klein-Wertheim und Professor Dr. Koch aus Heidelberg das Referat übernommen haben; ferner wird Herr Professor Treiber aus Pfalzstadt in Ratsfindender Ver- sammlung sein Programm entwickeln. Der Besuch dieser Ver- sammlung wird sicher, bei dem regen Interesse, welches man sehr zahlreicher sein; auch sind beide Referenten als sehr gewandte Redner vorthelhaft bekannt, so daß der Besuch der Verammlung nur empfohlen werden kann.

Pfälzisch-Heßische Nachrichten.

□ **Mainz, 27. Sept.** Ein Nordversuch wurde durch die aus Leipzig zugereiste Krankenpflegerin Helene Klapper an ihrem sich hier seit etwa 14 Monaten aufhaltenden ehemaligen Geliebten Wellmer angestellt. Derselbe war anscheinend extra zu diesem Zwecke nach hier gereist, hatte sich in einem der ersten Hotels der Rheinstraße einlogirt und ließ ihren ehemaligen Geliebten unter dem Vorgeben ein Fabrikant- Banger aus Leipzig wolle ihn geschäftlich sprechen zu sich auf's Zimmer bestellen. Zu der Wohnung Verdienst zu erhalten begab sich der junge, trüber ebenfalls in Leipzig als Lithograph etablirte Mann nach dem Hotel. Raum hatte er das Zimmer

Mannheim, 28. September.

betreten, als ihm seine ehemalige Geliebte, mit einem Revolver entgegengetrat und einen Schuß auf ihn abfeuerte, welcher jedoch fehl ging. Der Bedrohte fürzte sich nun auf das Frauentzim- mer und mit Hilfe des hinzugelommenen Hotelpersonals gelang es die sich wie rasend Gebendende dingfest zu machen und der Polizei zu übergeben. Als Motiv der That gibt die- selbe Mache an ihrem untreuen Geliebten an, sie habe den- selben zuerst und dann sich erschießen wollen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 29. Sept. bis 6. Oktober. Sonntag, 29.: (A) „Bagliacci“, „Cavalleria rusticana“. Mon- tag, 30.: (B) „Wohltäter der Menschheit“. Mittwoch, 2. Okt.: (A) Neu einstudirt: „Der Postillon von Donjumeau“. Donnerstag, 3.: (B) Neu einstudirt: „Der Kaufmann von Venedig“. Freitag, 4.: (A) „Schnee- und „Burschentliebe“. Sonntag, 6.: (B) (Oper).

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

* **Berlin, 28. Sept.** Wie die „Nord. Allg. Ztg.“ vernimmt, sind anlässlich der jüngsten Unruhen gegen die Missionare in China die Kriegsschiffe des deutsch-ostasiatischen Geschwaders telegraphisch unverzüglich nach Swatau sowie einem Hafen der Provinz Schantung — vermuth- lich Tschiu oder Kiaosu — beordert worden. Die Auf- rührer plünderten bekanntlich bei Swatau die deutsch- englische Missionsstation, während in der Provinz Schantung zahlreiche katholische Missionen dem deutschen Schutze unterliegen.

* **Berlin, 29. Sept.** Die Kaiserin trifft vor- ausichtlich am 30. September oder am 1. Oktober aus Glücksburg im neuen Palais wieder ein.

* **Berlin, 29. Sept.** Der Vorsitzende des Zentral- verbandes der Ortskrankenkassen im deutschen Reich, Verlagsbuchhändler Schneckenberger von Wiesbaden, wurde gestern im Auftrage des Reichskanzlers vom Unter- staatssekretär im Reichsamt des Innern, Dr. Kotten- burg, und später vom Präsidenten des Reichsoberster- sungsamts zwecks Ueberreichung und Erörterung zweier Petitionen des genannten Verbandes empfangen. Eine der Eingaben betrifft die Krankenversicherungsgesetze, die andere die Novelle zum Unfallversicherungsgesetz. Beide Eingaben sind gleichzeitig dem Reichstage zugegangen.

* **Potsdam, 29. September.** Auf dem Jagdschloß Glienicke fand heute Mittag die Taufe des jüngst ge- borenen Sohnes des Prinzen Friedrich Leopold statt. Den Taufakt vollzog Hofprediger Dogander unter Assistenz des Ortspastors Köhnenbeck. Die Gesänge trug der militärische Kirchenchor der Garnisonkirche in Potsdam vor. Der Taufling erhielt die Namen Franz Joseph Ernst Patrik Friedrich Leopold. Nach der Taufe fand eine Tafel von 17 Gedecken statt. Generalfeld- marschall Graf Blumenthal war in Vertretung des Kaisers, Generaloberst von Loß in Vertretung des Kaisers von Oesterreich erschienen.

* **Leipzig, 29. Sept.** Die „Leipz. Gerichtszeitung“ veröffentlicht eine Darstellung der jüngsten Spionage- angelegenheit, wonach das in Köln am 18. d. Mts. zu- sammen mit einer Frauensperson deutscher Nationalität verhaftete Individuum der Vertreter eines großen deutschen industriellen Establishments ist, der ein geborener Luxem- burger, dieses Establishments in Frankreich vertrat und seinen Wohnsitz in Paris hatte. In den Tagen nach dem 18. d. haben dann noch auf Grund des im Geschäft des Fran- zosen vorgefundenen Materials 4 weitere Verhaftungen und zwar deutscher Reichsangehörige in Essen, Magdeburg und Berlin stattgefunden. Es handelte sich in der Haupt- sache um Zeichnungen von Geschützkonstruktionen und Anderes mehr.

* **Paris, 28. Sept.** Ein großer Brand ist im Grand Bazar National Rue Bliancourt ausgebrochen. Die in ganz Paris sichtbaren Flammen waren bereits noch nicht gelöscht. Der Materialschaden ist sehr bedeutend.

* **Cronberg, 28. Sept.** Die Kaiserin Friedrich und Prinzessin Victoria von Schaumburg-Lippe begaben sich heut Vormittag nach Ingenheim, um der Prinzessin von Battenberg einen Besuch abzustatten.

Schiffahrts-Nachrichten.

New-York, 28. Sept. (Drahtbericht der White Star Line, Liverpool.) Dampfer „Teutonic“, am 18. Sept. ab Liverpool, ist heute hier angekommen.

Mitgetheilt durch die General-Vertreter Gundlach & Bärenflanz in Mannheim, R. 4, 7.

Schnell-Dampfer „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerik. Paketfahrt-Aktienges. ist am 27. Septbr. wohlbehalten in New-York angekommen.

Mitgetheilt von der Generalvertretung für Baden: Walther & v. Reckow in Mannheim, L 14, 14.

Die Fabrikate der Firma Otto Herz & Cie., Schuh- fabrik Frankfurt a. M., übertraffen die beste Waarenarbeit in Bezug auf Haltbarkeit und Eleganz und sind nur Weniges theurer als andere minder gute Waare. Für Mannheim und Ludwigshafen Weinverkauf bei **Georg Hartmann**, Schuh- geschäft E 4, 6, am Fruchtmarkt untere Ecke (Telephon 442).

Kauf der bis jetzt unübertroffenen

Pfaff-Nähmaschine

formen nicht allein die schönsten u. feinsten Nähnarbeiten in tabel- loser Vollendung gefertigt werden, sondern dieselbe eignet sich auch zur Anfertigung von Stückerien jeglicher Art in schöner Aus- führung. Alleinverkauf bei

Martin Deder, Mannheim, A 3, 4
vis-à-vis dem Theater-Sinang. 68873

Conservatorium für Musik in Mannheim.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Anstalt kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Schulgeld wird vom Tage des Eintritts an berechnet.

Anmeldungen werden täglich bei der Direktion Litera- r. 2, 6 entgegengenommen. Ebendasselbe werden Prospekte der Anstalt ausgegeben. 7803

Die Direktion
M. Pohl, Musikdirektor.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die Erneuerungswahlen zur Kreisversammlung betr. (265) Nr. 37891. Die Wahl der Kreiswahlmänner durch die Urwähler in den Bezirken Stadt Mannheim, Alferthal (Gemeinden Alferthal, Sandhofen, Ballstadt, Schaarhof mit Kirchgartshausen und Sandhof) und Neckarau (Gemeinden Neckarau und Feudenheim) findet

Die Gemeinderäte der genannten Gemeinden und der Stadthalter von Schaarhof haben die Wahlkommissionen nach Vorschrift des § 8 Kreiswahlordg. zu bilden, die Einladung zur Wahl entsprechend den Bestimmungen in § 9 ebenfalls zu erlassen, und dafür zu sorgen, daß die Wahlen gemäß § 10-17 ebenda ordnungsgemäß vorgenommen und die Wahlacten i. Z. hierher vorgelegt werden. Davon, daß von dieser Bekanntmachung Kenntnis genommen, molle uns Anzeige erstattet werden.

Bekanntmachung. Die diesjährige Herbstmesse in Mannheim betr. Nr. 77460 II. Die diesjährige Herbstmesse beginnt am 29. September und endet mit dem 12. Oktober, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß an den Sonntagen die Verkaufsbuden erst um 11 Uhr Vormittags, die Schaubuden erst um 8 Uhr Nachmittags geöffnet werden dürfen.

Orgelspieler und Personen, welche Vorstellungen auf der Straße und öffentlichen Plätzen geben wollen, erhalten hierzu nur Dienstag, den 1. Oktober Erlaubniß. Anatomische Museen, Nisfenbamen, Glücksspiele jeder Art, wie Würfel, Kugel-, Ring- und Plattenwürfspele und dergl. werden überhaupt nicht zugelassen.

Bekanntmachung. Hebammenprüfung betr. (266) No. 38030I. Eingetretener Hindernisse wegen findet die Hebammenprüfung in hiesiger Stadt erst am

Die Prüfung für den Landbezirk in Ladenburg schon am Mittwoch, 9. Oktober 1895, Vorm. 8 1/2 Uhr im Rathhaussaale zu Ladenburg. Mannheim, 27. Sept. 1895. Groß. Bezirksamt: Rapiere.

Bekanntmachung. Behufs Verkaufes des in etwa 1800 Strohläden befindlichen ausgelagerten Strohes ist auf Samstag, 5. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr ein Verdingungstermin in Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung A 1, 4 anberaumt, wobei vorher die Bedingungen einsehlich werden können.

Trauringe massiv in Gold werden sofort nach Maß zum billigsten Anfertigungspreis geliefert. Wilh. Rixinger, Goldwaarenfabrik, C 2, 7, gegenüber dem „rothen Schaf“.

Kartoffel Inagnum bonum Nr. 2.50 10 Pf. 3. - per Centner frei in's Haus, Gebrüder Strauss, 8, 18 1/2, Telephon 306.

Bekanntmachung. Die Erneuerungswahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung. Laut Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern sind die Wahlmännerwahlen am Freitag, 11. Oktober d. J., vorzunehmen. Demgemäß werden die Wahlen in der Gemeinde Feudenheim in folgender Ordnung vorgenommen:

Wahlbezirk Nr. I von Haus Nr. 1 bis mit Nr. 215. Wahllokal: Rathhaus 1. Stod. Zimmer Nr. 1. Wahlzeit: von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr. Zahl der zu wählenden Wahlmänner 7.

Wahlbezirk Nr. II von Haus Nr. 216 bis mit Nr. 429. Wahllokal: Rathhaus 1. Stod. Zimmer Nr. 2. Wahlzeit: von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr. Zahl der zu wählenden Wahlmänner 6.

Grosse Auswahl Pianinos Flügel Harmoniums (neu u. gebraucht) in Kauf, Miet u. Tausch bei A. Doneker, B 1, 4. Oelgemälde.

Möbelpflüschel glatt und faconirt u. dunt gewebte Plüschel (Moquettes), abgepasst u. Kameoschnitten, Plüschdecken, Leinenplüschel, Wollrope, Granit u. Satina, Seiden-Plüschel.

Kleider-Sammet (Velvet) glatt, gerippt u.u. bezaunt u. reichster Farbenwahl. Mantelpflüschel aller Art, glatt, krummer etc., vor sende zu Fabrikpreisen direkt an Private. Muster franco geg. franco. E. Weegmann, Bielefeld.

Kochherde in Guß und Schmiedeeisen, ein ausgezeichnetes Fabrikat, von 20 Mark an unter Garantie bei 62699. Wilh. Baumüller, F 6, 3. F 6, 3.

Epilepsie (Fallsucht). Best. u. A. Apotheke L. Crombach. Albo-Kurze, 300 Gabelmüßel, Best. u. A. angegeben. 71204

Frauenarbeitschule des Frauenvereins Mannheim. Freitag, den 4. Oktober nimmt der zweite diesjährige Unterrichtskurs im Putzmachen seinen Anfang. Anmeldung hierzu von heute ab in unserm Schulhaus, M 3, 1 bei der ersten Industrielehrerin, Fräulein E. Nag, während der Schulstunden. Mannheim, den 27. September 1895. Frauenvereinsabtheilung II.

Beste Marke Cognac Georg Scherer & Co., Langen in allen Preislagen garantirt rein Flasche von Mk. 1.90 an empfehlen 69807 Mannheim: Ph. Gund, Hof. Joh. Schreiber. Heddeshelm: J. F. Lang Sohn.

Jos. Wöppel empfiehlt von frischen Sendungen: neue Bismardharinge neue russ. Sardinen feinste marinierte Haringe feinste Berliner Kollmöpfe prima Holl. Vollharinge; ferner: Alle Sorten neue Hülsenfrüchte vorzügl. Kochend, Waibstädter Kartoffel für den Winterbedarf. Proben werden abgeben. Bestellungen entgegengenommen. T 4, 12 Jos. Wöppel T 4, 12 und auf dem Markt.

MAGGI'S Suppenwürze erdöht überaus den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben bei Heinrich Thomae, D 8, 1a. Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähne zum Sparamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Empfehle direct bezogene Spanische Weine als Portwein, Sherry, Malaga und Madeira; ferner Vermouth in 1/2 und 1/4 Flaschen zu billigen Preisen. G. Werling, Mannheim Sit. L 8 No. 1.

Frische Schellfische soeben eingetroffen Carl Weber, G 8, 5.



Cognac-Naturel ist erhältlich à Mk. 3.50 pr. Fl. in folgenden Niederlagen: Apotheker Dr. Fr. Hirschbrunn, E 2, 16. Apotheker C. Itschert, Marktplatz. 73819

Arbeiter-Verein. Sonntag, den 29. Sept. Monatsversammlung verbunden mit Abend-Unterhaltung. (Lokal H 3, 3.) 73899 Der Vorstand. Deutsche Generalschule Lehr, Verband Mannheim Cigarrenabtheilung, Staniol, Flaschenstopfen, gebr. Flaschenstopfen, alte Bücher, abgedruckene Stahlstern, Kupfer, Zinn, Zink, Messing, alle Arten Briefmarken sind erwünschte Sammelgegenstände und werden bei J. Kunemann, U 1, 1b, Restauration Förderer, Neckargärten, K. Arnold, H 4, 27 und in K 9, 16, 4. Stod. entgegengenommen. Auf Wunsch werden Sammelgegenstände durch unsern Diener Schwarz, N 4, 6 abgeholt. Allen Gekern herzlichen Dank. 73820 Der Verband.

Unserm I. Schriftführer zu seinem heutigen Namensfeste ein von der Mittelstraße erhaltendes, im Stollenfels verknallendes, dreifach dommerndes 73911 Hoch! Hoch! Hoch! Mischel geß do hochst, Marie geß do gußst. Verein für freie Stellenvermittlung der Diener, Ausläufer und Hausburlichen Mannheim.

von Bremen nach New-York in 7 bis 8 Tagen Balti-more Norddeutscher Lloyd Bremen Süd-Amerika, Ostasien, Australien befördert Passagiere die General-Agentur Jean Ebert, Mannheim, G 3, 14.

Cliches nach allen Verfahren in künstlicher Ausführung. 68666 Sachs & Cie., F 7, 20.

Holz, la. Qual. Bündel u. Klingemachtes Brennholz, sehr trocken, zu billigsten Preisen. 71771 W. Walter, Brückmiederlage, Dammstraße 1a, neben dem Hrn. Leipzig-Bahnhof. Nehme die Befehdigung gegen Katharina Scheidel zurück. 73912 Aug. Kleinfuchz. Schwarzer Hund mit gelben Flecken, abgesturtem Schwanz u. Ohren zugelaufen. 245. 11. Querstr. 64. 73913

Nationalliberale Partei.

Bezirks-Verein Unterstadt I. Wir laden unsere Partei-Genossen zu der am nächsten Montag 30. September, Abends 1/9 Uhr im „Badner Hof“, G 6, 3, großer Saal, stattfindenden Versammlung des Bezirks-Vereins Unterstadt I zu welcher die von unserer Partei aufgestellten Landtags-candidaten, Herr Stadtrath Dr. Adolf Clemm und Herr Stadtverordnetenvorstand Heinrich Hartmann ihr Erscheinen zugesagt haben, höflichst ein. 73901 Der Vorstand.

Einladung

zur Wahl der Wahlmänner für die Wahl eines Landtagsabgeordneten. Nr. 3212 Nach höherer Anordnung sind die Wahlmännerwahlen am: Freitag, den 11. Oktober d. J., vorzunehmen.

Im Ganzen sind für die hiesige Gemeinde 16 Wahlmänner zu ernennen, wovon jeder Distrikt deren 8 zu wählen hat. Die Distrikte umfassen: Distrikt I. Schriesheimer-Viertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt II. Marktplatz, Kirchgasviertel, ein Theil des Neckar- und Rheingauviertels; Distrikt III. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt IV. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels.

Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 1 (Rohenhof), fortlaufend bis mit Haus Nr. 199 (Hof Feuerleiterhäuschen), ferner von Haus Nr. 405 (Hof Schmitz) beginnend und fortlaufend bis mit Haus Nr. 599 (Bahnhofsgebäude von Peter Gropf). Distrikt II. Marktviertel, ein Theil des Neckar- und Rheingauviertels; Distrikt III. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt IV. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels.

Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 1 (Rohenhof), fortlaufend bis mit Haus Nr. 199 (Hof Feuerleiterhäuschen), ferner von Haus Nr. 405 (Hof Schmitz) beginnend und fortlaufend bis mit Haus Nr. 599 (Bahnhofsgebäude von Peter Gropf). Distrikt II. Marktviertel, ein Theil des Neckar- und Rheingauviertels; Distrikt III. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt IV. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels.

Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 1 (Rohenhof), fortlaufend bis mit Haus Nr. 199 (Hof Feuerleiterhäuschen), ferner von Haus Nr. 405 (Hof Schmitz) beginnend und fortlaufend bis mit Haus Nr. 599 (Bahnhofsgebäude von Peter Gropf). Distrikt II. Marktviertel, ein Theil des Neckar- und Rheingauviertels; Distrikt III. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt IV. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels.

Die Wahlberechtigten von Haus Nr. 1 (Rohenhof), fortlaufend bis mit Haus Nr. 199 (Hof Feuerleiterhäuschen), ferner von Haus Nr. 405 (Hof Schmitz) beginnend und fortlaufend bis mit Haus Nr. 599 (Bahnhofsgebäude von Peter Gropf). Distrikt II. Marktviertel, ein Theil des Neckar- und Rheingauviertels; Distrikt III. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels; Distrikt IV. Marktviertel, ein Theil des Rheingau- und Neckarviertels.

reines, fein Kunstseid, liefert für 30 aufeinanderfolgende Tage 5 Pfd. zu Mk. 4.-; 7 Pfd. zu Mk. 5.-; 10 Pfd. zu Mk. 6.-; frei ans Haus das Pfälzer Rautenwerk H. Günther, Q 7, 8. NB. Bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. 64779

Kirchen-Anzeigen. Katholische Gemeinde. Unsere kathol. Pfarrei. Sonntag, den 29. September, Fest des heil. Erzengels Michael, des Patrons der Corp. Christi-Bruderschaft. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse, 10 Uhr Festpredigt, Hochamt mit Segen, 11 Uhr hl. Messe, 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen der 2 letzten Jahre, 13 Uhr Corp. Christi-Bruderschaft. Im kath. Bürgerhospital. Sonntag, den 29. Septbr. 7 Uhr hl. Messe, 1/9 Uhr Hochamt mit Predigt, 4 Uhr Nachmittags-Andacht mit Predigt und Segen. Gemeinde der bish. Methodistenkirche U 6, 28, hinterh Sonntag Nachmittags 1/2 2 Uhr Sonntagsschule. Sonntag Nachmittags 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

- September. Verkündete.
20. Jos. Karl Kumpf, Schiffer u. Kath. Hand.
 20. Oscar Straub, Kaufm. u. Elix. Schneider geb. Leitzig.
 21. Phil. Weis, Fabrikarb. u. Karol. Schlicht geb. Stocker.
 21. Karl Ros. Schneider u. Anna Vink.
 23. Philipp Klespach, Holzschuhm. u. Rosa Kindschies.
 24. Wilh. Weis, Schneider u. Elix. Kutz.
 24. Friedr. Beutel, Kuchm. u. Karol. Weidenhammer.
 24. Frz. Brückner, Glaser u. Elix. Kraft.
 24. Otto Föhler, Glaser u. Friedr. Kellinger.
 24. Karol. Feysig, Flaschenbierbr. u. Kath. Schmitt.
 24. Herm. Reichold, Kaufm. u. Dina Walter.
 24. Rud. Schumann, Weinbr. u. Emma Roter.
 24. Frdr. Vos, Fuhrm. u. Emma Rothdurft.
 24. Wilh. Ding, Kaufm. u. Luise Kamm.
 25. Seb. Rees, Kaufm. u. Elix. Grentsch geb. Jandt.
 25. Karl Müller, Drechsler u. Helene Gugler.
 25. Ludw. Müller, Schneider u. Rosine Lens.
 25. Christian Mepp, Kaufm. u. Karol. Steinbach.
 25. Christian Weippert, Bierbrenner u. Karol. Schanzendach.
 25. Anton Hugo, Seiler u. Marie Knapp.
 25. Karl Brandt, Kräutler u. Kathilide Vieten.
 25. Theod. Walter, Bahnarb. u. Auguste Vier.
 25. Christian Riegler, Maurer u. Elix. Föhler.
 25. Gottlieb Amend, Portier u. Karol. Kögels.
 25. Alois Schwander, Friseur u. Kath. Klinger.
 25. Jos. Hand, Instalt. u. Marg. Wetterich.
 9. Dr. Herm. Emil Werner, vr. Arzt u. Stephanie Sofie Weher.
 10. Frz. Herm. Frz. Raube, Buchhalter u. Joha. Karol. Luise Weis.
 21. Adam Jos. Köhl, Kaufm. u. Del. Rosine Schmitt.
 22. Karl Wöhl, Ingenieur u. Clara Elix. Lulshä.
 22. Det. Jos. Helmking, Gemeinderichter u. Elix. Hunger.
 24. Heinn. Kaufmann, Kontant. u. Reg. Dieselbach.
 24. Ant. Dag, Wäsch. Heizer u. Lydia Frieda Straub.
 25. Gust. Adolf Maurer, Kaufm. u. Anna Kathinka Höllein.
 25. Adam Jung, Schlosser u. Marg. Schaff.
 25. Nikol. Gugler, Kaufm. u. Karoline Süß.
- September. Geborene.
21. Carl Mosbacher, Former m. Amalie Berger.
 21. Wilh. Felsmetz, Fabrikarb. m. Pauline Frankentreuter.
 21. Herm. Rod. Nag. Arb. m. Eva Rothe.
 21. Mich. Müller, Tagl. m. Amalie Stroß.
 21. Karl Han, Schuhm. m. Magdal. Werle geb. Pöhl.
 21. Karl Jos. Franz, Tagl. m. Maria Leib.
 21. Joh. Streib, Schlosser m. Julie Hardten.
 21. Joh. Wagner, Küfer m. Sul. Schmitt geb. Hleber.
 21. Gg. Kühnle, Trambahnführer m. Pauline Wölschrenner.
 21. Friedr. Schmitt, Tagl. m. Marg. Föhler.
 21. Gg. Heinn. Bogel, Kaufm. m. Marie Wieserer.
 21. Daniel Wagner, Korarb. m. Clara Kries geb. Ruppert.
 21. Gg. Müller, Sirendem. m. Kath. Wuchach.
 24. Aug. Roth, Dachbeder m. Elix. Nag.
 24. Hel. Spidert, Leinwand. m. Kath. Seif.
 24. Hilbert Bender, Buchbinder m. Anna Köhler.
 25. Eugen Keller, Kaufm. m. Amalie Göttinger.
 25. Bernh. Helbing, Kaufm. m. Karol. Bender.
 25. Aug. Deife, Kuchler m. Wilhelmine Schneibel.
 25. Ludw. Hagn, Ofenheizer m. Charl. Lamotte.
 25. Wilh. Müller, Oberkellner m. Anna Hansdorfer.
 25. Joh. Herward, Kohlenträger m. Luise Dahmer.
- September. Geborene.
16. d. Bureauport. Jos. Friz e. L. Marg. Elix. Josefine.
 20. d. Trambahnführer Jos. Gg. Friz e. L. Marie Magdal.
 16. d. Schlosser Christian Bächle e. L. Anna Meinrde.
 17. d. Tagl. Paul Schnabel e. S. Otto Paul.
 14. d. Ingenieur Gg. Winter e. S. Ludw. Hans.
 17. d. Zimmermann Frdr. Hüblein e. S. Joh. Friedr.
 14. d. Spengler Mich. Kronauer e. L. Marie Joha.
 19. d. Fabrikarb. Nikol. Schüller e. L. Elixab.
 19. d. Schuhmann Gg. Kirchstetter e. L. Sofie Wöhe.
 17. d. Babinfr. Joh. Jos. Kaiser e. L. Petron. Rosa Hildeg.
 16. d. Bergolder Peter Maul e. L. Marg. Frieder.
 21. d. Ofenbr. Gg. Riedel e. L. Rosa Elixab.
 19. d. Kuchner Karl Brühl e. L. Karol. Elix.
 19. d. Kräutler Gust. Hoffmann e. S. Gust. Emil.
 19. d. W. Ambrichter Franz Schimm e. L. Ernest. Emilie Gertrude.
 15. d. Glaser Jos. Wagner e. S. Robert.
 16. d. Fabrikarb. Alois Hall e. S. Frdr. Alois.
 19. d. Maurer Gg. Leonh. Veder e. S. Georg u. e. S. Karl.
 21. d. Oberleut. Rittm. Karl Fehrenbach e. L. Marg. Luise Marie.
 22. d. Schneider Jos. Frdr. Riegler e. L. Dina.
 23. d. Schmied Wilh. Frdr. Kraus e. S. Karl.
 23. d. Tagl. Carl Adam Wahl e. S. Carl Wilh.
 19. d. Riller Jos. Christ. Leonhardt e. S. Aug. Christian.
 22. d. Apotheker Herm. Kicher e. S. Friz Martin.
 17. d. Eisenbohrer Ludw. Krebs e. S. Frinz.
 17. d. Schlosser Heinn. Ernst e. L. Anna Amalie.
 21. d. Rfm. Jos. Gg. Romigfeld jr. e. L. Luise.
 16. d. Malchunf Theod. Milan Richter e. L. Sara Elixab.
 19. d. Schneider Jos. Bauer e. S. Johann.
 20. d. Kohlentrag. Karl Köhler e. S. Frdr. Wilh.
 18. d. Reihenschm. Leonh. Gernsowald e. L. Paula Emilie.
 21. d. Rfm. Jos. Friz gen. Ludw. Puffheimer e. L. Erna.
 16. d. Schlosser Gg. Deins e. L. Emma.
 18. d. Bahnarb. Frz. Sal. Balles e. S. Karl Ludw.
 24. d. Rfm. Jos. Frdr. Reichert e. S. Arthur Friedr.
 21. d. Schlosserfr. Joh. Verh. Hohenalshel e. L. Paula Reg.
 23. d. Vieher Gg. Ludwig e. L. Marg.
 19. d. Schiffer Gust. Horn e. S. Karl Rich. Andr.
 23. d. Rfm. Phil. Frdr. Baumüller e. S. Phil. Frdr.
 19. d. Drechsler Joh. Ludw. Sigler e. L. Luise Sofie.
 20. d. Brenner Seb. Weiröther e. L. Bertha.
 24. d. Schneider Jos. Mündler e. L. Clara Sofie.
 23. d. Nag. Arb. Jul. Hubold e. S. Karl Frdr.
 21. d. Oberleit. Rittm. Gust. Weimer e. S. Curt Alfred.
 21. d. Steueramtsgeh. Maxim. Reichgauer e. L. Ida.
 24. d. Gef. Ruff, Karl Meis e. S. Karl Frdr.
 21. d. Tagl. Karl Engelhardt e. L. Frieda.
 21. d. Schmied Nikol. Geisig e. L. Marie Ther.
 20. d. Kohlenarb. Karl Sted e. S. Jos. u. e. S. Sal.
 20. d. Kaufm. Daniel Ludw. Burchardt e. S. Adolf Ludw. Ketz.
 23. d. Kaufm. Elias Frank e. L. Meta.
 20. d. Bahnarb. Adam Neureuther e. L. Luise.
 24. d. Cementarb. Karl Heß e. S. Karl Wilh.
 22. d. Kaufm. Salsu Straub e. L. Bertha.
 25. d. Fabrikarb. Stefan Vogel e. S. Emil Rud.
 25. d. Tagl. Wilh. Rinder e. L. Wilhe. Jakobine.
 21. d. Küfer Martin Warkert e. L. Anna Maria Elixab.
 25. d. Schlosser Joh. Reintmaier e. S. Joh. Bapt.
 24. d. Heizer Gg. Köhl e. S. Ernst Waldemar.
 23. d. Hülfskass. Jul. Herwig e. S. Frdr. Jos.
- September. Verstorben.
20. Elix. L. d. Glender, Adam Gots, 1 J. 11 M. a.
 20. Luise geb. Duder, Ehefr. d. Hülfskass. Alois Spreffert, 46 J. 4 M. a.
 19. Gg. Albert, S. d. Gusp. Jul. Ribbenberger, 9 M. 18 J. a.
 20. Ludw. Gust. S. d. Schlossers Frz. Jos. Lichter, 3 M. 2 J. a.
 20. Emma Amalie, L. d. Buchh. Andr. Schmund, 2 J. 7 M. a.
 20. d. ledige Wöcker Phil. Wegmann, 29 J. a.
 21. Karl, S. d. Maurers Gg. Leonh. Veder, 1 J. a.
 21. Emil Herm. S. d. Nag. Jos. Hanschle, 5 J. 8 J. a.
 21. Arthur, S. d. Tagl. Leonh. Kiter, 8 M. 13 J. a.
 21. Herm. geb. Reumann, Ehefr. d. Lieg.-Agenten Leopold Dühren. Heimer, 61 J. 10 M. a.
 21. Gg. S. d. Maurers Gg. Leonh. Veder, 1 J. a.
 22. Luise Karol. geb. Obermüller, Ehefr. d. Schneiders Gg. Bächler, 42 J. 7 M. a.
 22. Joh. Frdr. S. d. Schneiders Johs. Kaitz, 2 M. 2 J. a.
 21. d. verh. Kaufm. Julius Schwab, 58 J. 5 M. a.
 22. Wilh. Karl, S. d. Nag. Arb. Gg. Karl Wurd, 5 M. 9 J. a.
 21. d. verh. Tischler Gg. Dammeldinger, 61 J. 1 M. a.
 23. Det. Franziska Wilhe. L. d. Schneiders Jos. Postetter, 1 J. 11 M. a.
 23. Anna, L. d. Bergolders Frz. Schfer, 1 M. 17 J. a.
 24. d. ledige Schneider Frdr. Unfried, 21 J. 1 M. a.
 25. d. verh. Kaufm. Louis Köhler, 29 J. 1 M. a.
 26. d. ledige Privatm. Gertrud Wadenkita, 73 J. 6 M. a.
 26. Otto Frdr. S. d. Schifers Konr. Schmeis, 13 J. a.
 26. Thomas, S. d. Maurers Thomas Tarasch, 2 M. 17 J. a.
 26. Anna Maria geb. Stöcker, Ehefr. d. Tagl. Peter Gell, 60 J. a.
 26. d. ledige Tagl. Jul. Frmminger, 41 J. 6 M. a.
 26. Wilh. S. d. Straub Karl Graham, 1 J. 3 M. a.
 26. Bertha Karol. L. d. Sausen Wilh. Heizer, 1 M. 22 J. a.
 26. Kath. L. d. Nag. Arb. Jos. Keller, 4 J. 10 M. a.
 26. Otto, S. d. Nag. Arb. Jul. Schuermann, 10 M. 21 J. a.

Kern-Seifen

vorgewogen und ausgetrocknet, Ia. weiß und gelb in bester Qualität. Rechte Terpentins-Gallseife.

Ia. Stearinkerzen,

in allen Packungen und Größen, auch lose vorgewogene und vollwichtige, als: Salonkerzen, Klavierkerzen, Küster- und Tafelkerzen, Wagenlichter.

Jos. Brunn,
Q 1, 10. Hoffseifenfabrik. Q 1, 10.
Telephon 330. Telephon 330.



Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von Prof. Dr. Soxhlet ist in zuverlässiger Weise ausschließlich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen Sterilisir-Apparates mit Luftdruckverschluss durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, wese alle Änderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den Original-Soxhlet-Apparat mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Hill & Müller, Mannheim.

Silber-Lotterie

zu Gunsten des unter dem Protektorate S. A. G. der Großherzogin von Baden stehenden Wöchnerinnen-Asyles in Mannheim

336 Gewinne im Werthe von 7500 Mk.
1. Gewinn 2000 Mk.

Ziehung am 7. Oktober 1895 im Rathhaus in Mannheim.

1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.
zu beziehen von Herrn J. Bernhard, L 15, 2a.

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3

empfeht sich zur Herstellung von Asphalt- & Cement-Böden etc. bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Bei Sterbefällen

halte mein größtes und reichhaltigstes Lager in Sterbekleidern für jedes Alter und in allen Preisen.

Bouquets, Kranzschleifen, Arm- und Gutfior, Blech-, Laub- und Perlkränzen

sowie Friedhofkreuze in allen Größen bestens empfohlen. Bei der Wahlnahme für den Sarg können alle Begräbnisgegenstände bestellt werden und liefern diese mit dem Sarge in das Trauerhaus.
J 2, 4, Fried. Vock, Städt. Sarglieferant, J 2, 4, Telephon 588.

Grab-Denkmal

reichhaltiges Lager.
Bruno Wolff,
Bildhauer.
G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Kühnle's Privat-Tanzinstitut.



Zur Completierung meiner sämtlich in diesem Monat beginnenden

Wintercourse

1895/96 nehme ich noch weitere gef. Anmeldungen entgegen und bitte dieselben baldigst machen zu wollen.

J. Kühnle,
A 3, 7 1/2.

Mehr Licht! Weniger Petroleum! Fast kein Zerspringen!

Sparsame Hausfrauen verwenden an Stelle der gewöhnlichen Kugelfylinder für Lampen mit Rindbrenner nur noch **Patent-Kugelfylinder** (D. R. P. 76356), den vortheilhaftesten und im Gebrauch billigsten Cylinder. **Vorzüge:** Herrliches weisses Licht! Fast kein Zerspringen! Keine Explosion möglich! 25% Petroleum-Ersparnis. Acusserst bequemes Auslöschen; ein leiser Hauch in die schräge Oeffnung genügt. In allen classigen Geschäften erhältlich.
Grütznert & Winter, Glashüttenwerk, Deuben, bei Dresden.

Prüfot! Metall-Putz-Glanz „Amor“

In Dosen A 10 u. 20 Pfg. überall anhaben. **Amor** prämiirt Lübeck 1895. unstreitig das vorzüglichste Putzmittel für alle Metalle.

Hypotheken-Darlehen

à 3 3/4 bis 4 0/10
empfeht der Vertreter verschiedener größerer Geldinstitute
Ernst Weiner, C 1, 17.

Ruhrkohlen

sämmtliche Sorten, stets aus dem Schiff zu den billigsten Preisen.
H 8, 68 J. Lederle H 8, 68
Brennholz- und Ruhrkohlenhandlung. 72802

Ruhrkohlen.

Ia. Rußkohlen Korn 30/30 oder 40/40 mm, gewaschen und hier nachgeschleibt 95 Pfg.
Ia. do. Korn 18/20 mm, gewaschen und hier nachgeschleibt 85 "
Ia. do. Korn 10/20 mm, gewaschen 80 "
Ia. Fettschrot, sehr stückreich 73 "
Ia. Anthracit (Langenbrahm) 135 "

Mess per Centner in nur besten Qualitäten frei an's Haus geliefert. Ferner 70880
Bündelholz, sehr trocken, bei Abnahme von 125 Braun- und Steinkohlen-Briketts zu billigsten Preisen.

Nedden & Reichert

D 8, 9. Telephon 639 und 856.

Jac. Hoch

H 3, 28 Telephon H 7, 28
438
liefert beste gewaschene

Hausbrand-Rußkohlen

rein abgestiebt in drei verschiedenen Körnungen für Füll-, Regulir-, Zimmeröfen und Herdfeuer, sowie sämtliche übrige Sorten 66604

Ruhrkohlen, Coaks

Brikets und Brennholz
zu den billigsten Tagespreisen.

Mittheilung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, das sämtliche Neuheiten für

Herbst und Winter 1895/96

eingetroffen sind. Noch niemals war mein Lager in solch reichhaltiger Auswahl und mit solch hervorragend aparten Neuheiten besetzt.

Damenmäntel-Confection

ausgestattet wie in dieser Saison. 72781
Es dürfte von Interesse sein, meine Ausstellungen (in 5 Schaufenstern) zu besichtigen.

F 1, 10 Marktstr. **Sophie Link** F 1, 10 Marktstr.
Mannheims grösstes Etablissement für Damenmäntel.



Fächer in Straußfedern,

Gaze, Seide mit feinen Malereien u. Gestalten von W. L. — bis 80. — 72738
für Ball, Theater u. Soirée.
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

S. H. Schloss jun., E 1, 16, Planken.

Avis für Damen!

Ein grosser Posten

Parthie-Corsetts (Modelle)

sind wieder eingetroffen und werden (unter Garantie für nur vorzüglichen Sitz) zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** ausverkauft. 78678

Stein-Denninger, Corsettfabrik, D 1, 1.

Hein, Lehmann & Co.

Actiengesellschaft

Trägerwellblech-Fabrik und Signal-Bauanstalt
Düsseldorf-Oberbilk

65126 liefert alle Arten von **Eisenconstructions** wie Eiserne Dächer, Brücken, Fachwerkwände, ganze eiserne Gebäude und Fördergerüste Gittermasten etc.



Wellblechconstructions in jeder gewünschten Ausführung, sowie glatte Eisenblech- u. Pfannenblech-Bedachungen, Scheunen, Speicher etc.

Grosse **Verzinkerei-Anlage**

Tannenholz, Bündelholz, Buchenholz, Brickel, BESTE QUALITÄT, BILLIGSTE PREISE, F. GROHE K 2 12

68973

Albert Loeb

Telegr.-Adr. „Leppo“ **Bankgeschäft** No. 225 Telephon

MANNHEIM, B 2 No. 9.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechseln, Devisen, Sorten und Coupons.

Kostenfreie Controle und billigste Versicherung verlosbarer Effekten. 71217

Vermittlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.



MEY's Stoffwäsche



aus der Fabrik **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ**

Königl. Sachs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlöhne leinener Wäsche.

• MEY • Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Mannheim bei: F. C. Meuser, N 2, 1, en gros & en detail. Aug. Dreesbach, U 1, 9. A. Löwenhaupt Söhne, A. Herzberger, D 4, 8. Ludwig Emig, Wilh. Walter, T 2, 5. H. Kuleriem, Wilh. Jaeger, Edmund Eisenmann, Louis Marsteller, Friedrich Grether Jr., G 3, 9. G. Ries, M. Birschland & Comp., P 2, 1. L. Emmerich, Schwetzingenstrasse 4, Heinz. Langenbach, O 4, 5. 61626

Färberei Kramer

Chemische Wasch-Anstalt. 14 eigene Läden. Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Fabrik und Central-Bureau:

Bismarckplatz. Laden

€ 1, 7. Bismarckplatz. S 1, 8. Laden



Zur Messe Mannheim.

Bude beim Kiosk, vis-à-vis den Zuderwaren-Buden.

Die seit 60 Jahren, halte auch heuer einen grossen

Schuhwaren-Anverkauf meiner weltberühmten



Stuttgarter Schuhwaaren.

Bekannt unzerreissbar und doch billigste Schuhwaaren.

Meine hochverehrten Kunden lade freundl. ein, ihren Bedarf für Herbst- und Winterwaaren nur in den besten selbstgemachten Schuhwaaren bei Zeit zu decken. Preise und Waaren ohne Concurrenz. 78908

J. Wacker senior

Schuhwaarenfabrikant aus Stuttgart gleich beim Kiosk, vis-à-vis den Zuderwaren-Buden.

Täglich geöffnet! Täglich geöffnet!

Während der Messe!

Auf dem Messplatz über dem Neckar:

Düringer's Ausstellung für Kunst und Wissenschaft.

Erste Abtheilung: Panopticon.

Der Zutritt ist Herren, Damen und Kindern empfohlen.

Ausstellung der neuesten, grobartigsten, plastisch-mechanischen Kunstwerke und sämtlicher Weltermaschinen der Erde.

Scheherasade, dem Sultan 1001 Nacht erzählend. Dieses grobartige Kunstwerk, bis jetzt noch nicht gezeigt, habe ich extra nach dem bekannten Märchen 1001 Nacht anfertigen lassen. Mädchen aus Abyssinien. Die Koreien am Rhein. Eine indische Schlangebeschwärerin. Arab. das Himmelmädchen. Italienische Citronen-Händlerin. Griechische Blumenmädchen. Eibir, die indische Spanierin, lebensgroß, mechanisch, beweglich. Sported Fall, der berühmte Indianerkämpfer. Neu! Die rauchende Türkin. Neu! Atlantiknabe. Der verlegene Amor. Spielende indische Mädchen. Die lebten Augenblicke des Prinzen Louis Napoleon. Die Afrobatin. Der sterbende Junge. 100 lebensgroße plastische Darstellungen sämtlicher Weltermaschinen der alten und neuen Welt nach der neuesten Naturkunde.

Zweite Abtheilung: Museum. 78907

Eine Sammlung osteologischer Präparate (Knochenlehre), künstlich aufbewahrter anatomischer Naturpräparate, worunter sich eine ägyptische Mumie, eine gezeigte Menschenhaut, sowie der wandernde Reichtum befinden welcher nur einzig existirt und zwar nur in diesem Museum. Eine Anzahl Präparate in ihren Rerven und Nervenverbindungen; besonders beachtenswerth sind: Der Kreislauf des Blutes mit sämtlichen Arterien-Verbindungen des ganzen Körpers, das menschliche Ohr, das menschliche Auge, verschiedene Operationen, die Trichinen-Krankheit im menschlichen Körper.

Eintritt 30 Pfg., Militär 20 Pfg., Kinder zur ersten Abtheilung 10 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Chr. Düringer's Wittve.

Canz-Lehr-Institut Lünser.

(Mannheim-Heidelberg.)
Bestrenomirtes Institut, grühd u. schönsten Unterrichts-Local Mannheim.
Geöffnet für die Herbstsaison seit 1. September a. c. Geht Anmeldungen werden in P 1, 1 (Cigarrenladen) oder B 2, 10 (Vriowohnung) entgegenentnommen. 7274
Praktische Lehrmethode! Lünser's Waizer ist geradezu vollstündig! Heintze Referenzen. — Separat-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Falzdach-Ziegel Metallglanz

schwarzen, imprägnirt, nicht abheert, naturfarbigen empfiehlt zu billigen Preisen
F. Vowinkel, Friedrichsfeld (Baden). 70776

Typen u. Grössen von... Kisten, Platten etc. Mannheimer Leinwand-Fabrik

Die weibliche Welt Bettfedern-Fabrik

3 Motor f. Man. Braun od. Schwarz Cheviot

Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Adolf Kirschberg Noth... Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Adolf Kirschberg Noth... Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Adolf Kirschberg Noth... Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Adolf Kirschberg Noth... Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Adolf Kirschberg Noth... Vorsicht! Beim Kauf einer Nähmaschine...

Tanz-Unterricht-Cursen... Tanz-Institut J. Kühnle

Ein leicht fasslicher französischer Unterricht

Gründl. englisch. Unterricht an Damen und Herren

Wer erteilt Zitherunterricht? Offerten erbeten unter No. 79184

französischen Unterricht - Gram., Convers., Handels-corr.

Ein Viertel Sperrschiff abzugeben

Ein halber Logenplatz, 2. Rang, zu vergeben

16 bis 18000 Mark sofort auszuliehen

Gelder, auf Schuldschein mit guter Bürgschaft zum Ausleihen

7000 Mark ganz oder geteilt, auf 1. Hypothek auszuleihen

Massenmörder... S. J. Cahon

Diphtheritis, und seine gefährlichen Folgen

Frau M. Späth, Spezialistin, K 1, 21, 2. Stod.

Gefunden (1905) Gefunden und bei Groß-Bezirksamt deponiert

Zugelaufen Ein hübscher, schwarzer Spitzer

Ankauf Getragene Herren- u. Frauen-Kleider, Schuhe und Stiefel

Getragene Kleider Schuhe und Stiefel

Badewanne gebraucht, gut erhalten, zu kaufen

Verkauf Eckbauplatz an der Eichelheimer- u. Meerfeldstraße

Zu verkaufen: Ein großes Haus mit freier Aussicht

Gaas-Verkauf: In einer Fabrikstadt der Vorderpfalz

Geschäfts-Kauf: Ein routinierter Kaufmann res. Seciert auf Kauf eines durchaus realen u. lebensfähigen Unternehmens

Spezial-Geschäft, gutgehend, zu verkaufen

Pianino (Schweigen) billig zu verkaufen

Zu verkaufen: 1 Labentbete, 1 Doppel-Pult, 2 Ofen, 1 drei- u. 2 zweiarmlige Gaslüftere

Abbruch: Gut erhaltene Ziegel, Kandel-rodre, Feinere Fensterumrahmungen

Zu verkaufen: 2 gebrauchte Bettladen mit Kopf und Pfosten

Möbel- und Verkauf: wegen Umzug, neue u. in bestem Zustande alte Möbel

3 Waaren-Anlege-Glas-Kalsten, 72/80/14 cm

1 großer Herd und 4 vollst. Betten wegzugehen

1 vollständiges Bett 1 Bettlade mit Kopf, 1 Kanapee u. 1 Küchenschrank

Eine Partie bessere Muster-Corsetten, deren Wert 6 bis 8 Mark

Gelegentliches Kauf: 1 Schiffonier, 1 Bett, 1 Waschwanne

Ein noch ganz neue eiserne Zimmerwandleuchte zu verkaufen

Modell u. 1. Dampfmaschine und 1 Dampfessel

Elegante Zimmer-Einrichtung, schwarzes Holz mit rothem Bezug

Schwarze Pudeln (Ränchen), edle Rasse, ohne Abzeichen

2 Pferde wegen vorgerückter Saison preiswürdig zu verkaufen

Stellen finden: Wer schnell u. mit geringsten Kosten Stellung finden will

Buchhalter, tüchtige Kraft, für ein erstes Mannheimer Getreide-Geschäft

Gesucht: werden ein tüchtiger Barbier- u. Friseurgehülfe

Tüchtige Schreiner finden dauernde Beschäftigung bei Sachs & Co.

Tüchtige Möbelschreiner finden sofort dauernde u. lohnende Arbeit

Tüchtige Monteur für Telegraphenbau

Tüchtigen Vertreter suchen Geb. Kirsten, Jena

Tüchtige Potterie-Formen finden formwährend Beschäftigung

Esch & Co. Mannheim. Fabrik irischer Oefen

Damenkleiderstoffe u. Byrtin wird billig abgegeben

Näherinnen gesucht: Tüchtigen Näherinnen

Arbeitsvermittlung: Ein anständiges Mädchen, wohnhaft vom Lande

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Kleidermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Kleidermädchen

Arbeitsvermittlung: Schneiderlehrling

Arbeitsvermittlung: In einer feineren Damen-Schneiderei

Arbeitsvermittlung: Ein ordentl. fleiß. Mädchen für sofort gesucht

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtige Köchinnen, sowie Haus- u. Kindermädchen

Arbeitsvermittlung: Tüchtiges Monatsmädchen

Arbeitsvermittlung: Lehrling mit guter Schulbildung

Arbeitsvermittlung: Miethgesuche: Geräumige Werkstatt

Arbeitsvermittlung: Magazine: B 2, 6 in Räume f. Magazin

Arbeitsvermittlung: Magazine: C 7, 12 Magazin u. Comptoir

Arbeitsvermittlung: Magazine: H 3, 8 Werkstätte zu vermieten

Arbeitsvermittlung: Magazine: H 8, 39 in U. Magazin

Arbeitsvermittlung: Magazine: J 8, 25 Gewerdepflanze

Arbeitsvermittlung: Magazine: K 3 eine Werkstätte

Arbeitsvermittlung: Magazine: K 3, 23 geräum. trocken. Magazin

Arbeitsvermittlung: Grosse Räume hell, heizbar, nebst Bureau

Arbeitsvermittlung: Lagerplatz: Klein an der Waldhofstraße

Arbeitsvermittlung: Läden: C 3, 3 part. Bureau

Arbeitsvermittlung: Läden: D 7, 20 Läden zu verm.

Arbeitsvermittlung: Läden: H 9, 14a ein Laden m. ob. ohne Wohnung

Arbeitsvermittlung: Läden: O 5, 5 Strohmatt. Laden u. Wohn. f. d. h.

Arbeitsvermittlung: Läden: P 5, 15 Laden zu vermieten

Arbeitsvermittlung: Läden: Q 2, 22 1 Laden mit einem Schaufenster

Arbeitsvermittlung: Läden: Q 7, 25 gr. Geschäftsräume mit Gasheizung

Arbeitsvermittlung: Läden: R 7, 30 1 ob. 2 Souverainräume

Arbeitsvermittlung: Läden: U 5, 24 Laden mit 3 Zimmern

Arbeitsvermittlung: Läden: Gr. Wallradstraße No. 11

Die Firma

J. Gross Nachf.

F 2, 6. Inh.: F. J. Stetter am Markt.

beehrt sich hiermit ihren werthen Kunden den Eingang aller

Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen

Tuchen & Bukskins

sowie in

Aussteuer-Artikeln

ergebenst anzuzeigen.

Zu vermieten

B 5, 4 Part.-Wohn. (auch f. Baden) auf 16. Okt. zu verm. Näh. 4. Stod. 73049

B 7, 1 Wohnhaus am Stadtpark, 3. Stod, 6 Zimmer, Balkon, Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. 2. Stod. 71884

C 7, 14 4. St., 3 ev. 2 Zim., Küche, Wäschekim. u. Zubeh. an ruhige ev. kleine Familie zu v. Einzuleh. v. 2-4 Nachmittags. 73670

D 4, 14 eleganter 2. St., 5 Zim., Küche u. Zubeh. per sof. od. später billigst zu v. Näheres im 2. Stod. 72764

D 5, 4 eine größere Wohn. zu verm. 71902

D 5, 15 Feuchthauspl., der 2. Stod, 6 Zim., nebst Zubehör, sofort beziehbar, zu v. Näheres im 3. Stod. 69428

D 6, 13 1 Zimmer, Küche u. Zubehör z. v. 73131

D 7, 20 Wohn., 3. u. 7.3. u. R. z. v. R. 2. St. 73222

E 2, 7 2. St., 8 Zimmer, Küche, Vorplatz pr. 15. Oktober zu verm. 72943

E 3, 1 Pflanzen, 2 St. (vollständig neu hergerichtet) bestehend aus 7 Zimmern, nebst 2 Magazinen, u. Keller per sofort zu verm. Näheres bei 73495 W. Herzberger, E 3, 17, Laden.

E 3, 17 Pflanzen, Entree, bestehend aus 8 Zimmern, Magazinen, sowie Küche u. Keller per sof. zu verm. Näh. bei 73497 W. Herzberger, E 3, 17, Laden.

E 6, 8 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 73800

F 3, 13 Part.-Wohnung 2 v. 4-6 Zimmer (auch als Geschäftszweck geeignet), ferner im 2. Stod schöne Wohnung von 6 Zimmern, jeweils mit vollständigem Zubehör pr. 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Comptoir (Hof rechts). 71576

F 4, 18 1 Part.-Zim. in den Hof gehend zu verm. Näh. G 8, 20b h. d. Ring. 73212

F 4, 21 2 Zim., R. u. Zubeh. z. v. Näh. 2. St. 73222

F 5, 16 2 St., 2 Zim., Küche u. Keller, 1. u. 2. v. 73222

F 7, 12 2. St., 1 Z., Küche u. Keller z. v. 73222

F 7, 26 (Ringstr.) hochpart. parterre-Wohnung auch zu Bureau geeignet zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir im Hof. 68296

G 2, 13 4 Stod, 3 Zimmer, z. v. Näh. part. 72772

G 3, 15 part., 4 Zim. mit Zubeh. zu verm. 73248

G 7, 4 2 Zim. u. Küche, abgetheilt zu v. 71526

G 7, 15 Mansarden-Wohnung an ruhige Familie zu v. 73222

G 8, 19 2 Zim. u. Küche bis 1. Okt. z. v. 73222

G 8, 21 1 Zimmer u. Küche zu verm. 72075

H 4, 1 1 frdl. Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. 72764

H 4, 30 4 Stod, 3 Zimmer, Küche, auf 15. Okt. zu vermieten. 73898

H 7, 5 1 Zim. u. Küche u. Zubeh. zu v. 73504

H 7, 9 abgetheilt Wohn., Zim., Küche u. Keller, z. verm. Zu erst. Vorberh., 2. St. 73257

H 7, 21 Gaupenwohnung, 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 2. Stod. 73524

H 8, 23 Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör pr. sofort zu vermieten. Näheres H 8, 29, 2. Stod. 70070

H 9, 6 5. St., 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St. 73687

H 8, 4 2. St., 3 bis 4 Zim., nebst Zubeh. bis 20. Oktober zu verm. 73821

H 9, 14a 1 Zimmer u. Küche und 2 Zimmer u. Küche sof. zu vermieten. 72582

H 9, 24 Neubau, mehrere größere u. kleinere Wohnungen zu verm. 73891

J 1, 17 2. St., 10. Wohn. sof. bill. z. v. 73222

J 3, 31 2. St., 2 Zim. u. Küche z. v. Näh. i. Lad. 73122

J 3, 35 2. Stod, 4 Zimmer, Küche z. v. 15. Okt. zu verm. Näh. im Laden. 72410

J 9, 28 3. St., schöne Wohn., 3 Zim. u. Küche zu v. 73222

K 1, 3 zwei elegante, große Zimmer im 3. Stod an anständ. Herrn oder Dame zu vermieten. 73247

K 1, 6 Breitestr., Part.-Wohn., 4-5 Zimmer nebst Zubehör, pr. 1. Oktober zu vermieten. 70067

K 1, 7 4. St., 3 Z., Kfz., R. sof. an eins. Pers. z. v. 73273

K 4, 4 7 Zim. nebst Zubehör bill. zu verm. Näh. part. 72846

K 4, 13 Ringstraße, schön. 4. Stod, 8 Zim., mit 2 Balkonen, Keller und Zubehör ganz oder getheilt zu verm. Näh. part. 73417

K 4, 16 2. Stod, mit Balk., freie Aussicht, bestehend aus 3 Zim., Küche u. Keller, zu verm. 73183

K 4, 25, 1 Zim. sof. u. 2 kleine Wohn. pr. 1. Okt. zu v. 72597

L 2, 10 1 schöne Parterre-Wohnung 4 Zim., Badegim. u. Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres 3. Stod. 73395

L 4, 15 Part.-Wohnung zu verm. 72933

L 13, 1 elegante Velle-Étage, bestehend aus 7 Zimmern, Badegim. u. Zubehör ist wegen plötzlichen Umzugs sofort billig zu verm. auf 1/2 Jahr od. länger. Näh. L 13, 1. 73785

M 2, 18 2 St., 2 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu verm. 70083

N 4, 17 2 Z. h., eine kleine Wohnung f. alleinlebende Dame passend, z. v. 73222

O 3, 1 Kunststr., 3. St., groß, leer, Zim. an 1 anst. Person sof. zu vermieten. 73222

O 5, 1 2 St., 2 schöne, auf die Str. abgetheilt, Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame pr. 1. Okt. od. fr. z. v. 73222

O 5, 1 3 Zim. u. Küche, z. v. Näh. O 5, 1. 73488

O 5, 14 2 St., abgetheilt, Wohn., 5 Zim., Küche u. Zubehör, neu hergerichtet, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres parterre, links. 73206

O 6, 2 1 St., freundl. or. Zimmer, leer zu verm. Näheres parterre, rechts. 73500

O 7, 20 4 St., 4 Zim., Küche, Zubehör per Oktober zu verm. 70805

Näheres O 7, 15 im Hof.

Q 4, 6 Zimmer und Küche zu verm. 72930

Q 7, 11 2 Zim. und Küche zu vermieten. 73502

R 1, 14 Hälfte des 2. Stockes, 4-5 Zimmer zc. zu verm. Näh. 2. St. rechts. 73301

R 3, 5 3. Stod, 5 Zimmer, Badegim., Küche und Zubehör zu verm. 71793

R 3, 15 4. St., 2 große Zimmer u. Küche sofort z. v. 73031

Q 4, 7 2. Stod, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 72146

Q 4, 19 3. Stod per 1. Nov. zu verm. 73551

Zu erst. Nachmittags part.

S 1, 23 Wohnung im 3. St., 4 Zim., u. Badegim. per sof. zu verm. 71033

S 1, 6 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör sof. zu v. 73222

S 1, 15 2 u. 3. St., abgetheilt, Wohn., 4 Zim., Küche zc. an ruh. Fam. zu v. 72419

S 3, 1 2. Stod, 3 Zim., Küche mit Zubeh. per 1. Nov. beziehbar zu verm. 72424

Näheres H 9, 24.

S 6, 2 2 Zimmer u. Küche pr. 15. Okt. zu v. 73222

T 1, 4 4 Zim., Küche zc. auf 1. Oktober zu verm. 71735

Näh. T 1, Sa. Hinterb. part.

T 3, 2 1 leeres Zim. an eins. Person z. verm. 73752

T 6, 10 Zimmer und Küche zu verm. 70772

T 6, 12 1 Zim. und Küche zu verm. 71282

Näheres U 6, 19, parterre.

T 6, 12 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 2. St. 71281

T 6, 14 ein leeres Zimmer zu verm. 72830

T 6, 35 1 abgetheilt. Wohn., 2 Zim. u. Küche z. v. 73222

T 6, 40 3 Zim., abgetheilt, zu verm. 73637

U 1, 16 hochpart., 11. Wohn. sof. billig zu verm. Näheres Conditorenladen 72981

U 2, 3 Friedrichsplatz, 1. St., Wohn., 2 od. 3 Zim. u. Zubeh. zu vermieten. Näheres 1 Treppe links. 72792

U 5, 19 2 hübsche Parterre-Zimmer, Küche u. Magaz. zu verm. Näh. U 6, 9, 2. St. 73885

U 6, 12 (Friedrichsring) eleg. 2. St., (Bel-Etage) 7 Zim., Küche, Badegim., Magaz., zc. per sof. zu verm. Näh. U 6, 14 (Bureau) 73329

U 6, 27 2 Zimmer u. Küche Seitenb., ebenfalls ein leeres Manjardzimmer zu verm. Näh. 2. Stod vorn. 70798

U 6, 29 Seitenb., 1 abgetheilt. Wohn., 3 Zim. u. Küche an ruh. Familie bill. zu verm. 73222

2 schöne, geräumige Parterre-Zimmer, sofort als Bureau, zu vermieten. 71449

Zu erfragen F 2, 4. Laden.

Die Wohnung D 8, 8 2. Stod, 6 Zimmer, Küche und Mansardstube, ist ab 1. November d. Js. zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst. 73620

Erstheimstr., 20. 4. Stod, 1 Zimmer mit 2 Betten an junge Leute zu verm. 73865

Louisenring. Abgetheilte Wohnungen, part. 4 Zimmer, 2. 3. u. 4. Stod 5 Zimmer, Badegim., Küche und Zubehör zu vermieten. 73071

Näheres K 4, 12, 2. St.

Möbl. Zimmer

A 3, 8, gegenüber dem Gymnasium, 2 Zr., möbl. Zim. mit Pens. an best. Pers. z. v. 73274

B 2, 2 fein möbl. Wohn. u. Schlafz. z. v. 69938

B 2, 4 2 Zr., möbl. Zim. an anständ. Fräul. sof. zu vermieten. 71842

B 2, 6 2 Zr., möbl. Zim. zu verm. 72956

B 4, 14 2. St., gut möbl. Zim. zu verm. 73222

B 5, 14 1 K. einf. möbl. Part.-Zim. zu verm. 73140

B 6, 6 3. St., ein schönes, geräum. möbl. Zim. mit Balkon zu verm. 73836

B 6, 20 part., hübsch möbl. Zim. z. v. 72988

C 1, 15 ein gut möbl. Zimmer sofort zu v. 73222

C 2, 4 3 Zr. h., schönes möbl. Zimmer zu verm. 72839

C 4, 1 2 Zr. h., Schillerpl., 1 schön möbl. Wohn. m. Schlafz. u. 1 einf. möbl. Zim. zu ob. getheilt pr. 1. Okt. zu v. 73120

C 4, 3 gut möbl. Zimmer zu verm. 73692

C 4, 14 Feuchthauspl., 1 Etage, möbl. Wohn. u. Schlafz. m. Pens. a. 10. 2 Hr. Herren z. v. 73222

C 4, 12 Feuchthauspl. 1 Zr., ein möbl. Zimmer an solches Herrn zu verm. 73132

C 7, 15 hochpart. 2 möbl. Zim. mit Kust. auf den Part. zu v. 67623

D 4, 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 73306

D 4, 9 Pflanzen, 2 St., ein gut möbl. Zim. sof. zu vermieten. 73902

D 4, 17 2 ineinandergeh. möbl. Zim. zu verm. 73633

D 5, 7 3 Zr. 1 gut möbl. Zim. sof. zu verm. 73610

D 6, 2 2 gut möbl. Zimmer bis 1. Okt. zu v. 73469

D 7, 17 2 St., 1 schön möbl. Zim. mit sep. Eing. per 1. Okt. zu verm. 73385

E 2, 45 3. St., 1 g. möbl. Zimmer m. od. ohne Pension per 1. Okt. zu v. 72675

E 2, 11 Vorderhaus, 3 Zr., ein schön möbl. Zim. zu vermieten. 73898

E 2, 17 Pflanzen, 3 Stiegen, 1 klein möbl. Zim. zu v. Preis 10 Mk. 73503

E 4, 10 1 möbl. Zim. a. d. Straße gehend mit Kost zu vermieten. 72766

F 5, 8 3. St. Höhe, br. Möbl. in Logis gef. 73849

F 5, 13 part. rechts, ein gut möbl. Zim. an 1 sof. Herrn zu v. 73831

F 7, 16 2. St. ein gut möbl. Zimmer auf die Straße gehend sof. zu verm. 73775

F 7, 24 Feuchthauspl., 3 Zr., gut möbl. Zim. auf die Str. geh., zu verm. 72275

F 8, 14 1 St., 1 gut möbl. Zim. m. sep. Eing. sofort zu vermieten. 72730

F 8, 14 3. St., 1 g. Herr a. Zim. merkw. sof. gef. 73222

F 8, 14 ein möbl. Part.-Zim. zu v. 73195

F 8, 16 part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 73329

G 4, 19 20. St. fr. möbl. 3 a. d. Str. z. v. 73222

G 6, 1 2. St., 1 einf. möbl. Z. m. Pens. zu v. 73417

G 6, 15 1 gut möbl. Zim. im 3. Stod. a. d. Str. geh., per 1. Okt. zu v. 72778

G 7, 1b 3. St., 2 möbl. Zim. zu verm. 72120

G 7, 2 a part., 1 gut möbl. Zim. per 1. Okt. z. v. 72970

G 7, 24 2 schön möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer für 1 oder 2 Herren pr. 1. Okt. zu vermieten. 73392

Näheres parterre.

G 7, 31 2 St., 1 möbl. Zim. auf die Str. geh. z. v. 72971

G 7, 31 schön möbl. Zimmer auf die Straße geh. sof. zu verm. Näheres im 4. Stod, rechts. 73006

G 8, 16 3 Stiegen, ein möbl. Zim. zu verm. 73304

G 8, 25 2 Zr. rechts, 1 hübsch möbl. Zim. zu v. 72123

H 1, 1 Breitestr., 2 Zr., ein schön möbl. Zim. billig zu vermieten. 73610

H 2, 9 3. St., 1 gut möbl. Zim. mit Pens. zu v., auch können Herren guten Mittag- und Abendtisch erhalten. 71779

H 2, 9 3 Zr., ein fein möbl. Zimmer sof. billig zu vermieten. 73527

H 2, 9 3 Zr., ein fein möbl. Zimmer sof. billig zu vermieten. 72752

H 4, 10 1 schön möbl. Zim. bis 1. Okt. zu v. 73111

H 7, 4 2. Stod, 1 gut möbl. Zim. zu v. 72738

H 7, 7 3. Stod, 2 g. möbl. Zim. zu v. 72839

H 7, 7 4. Stod, 1 schön möbl. Zim. a. d. Str. geh. zu v. Näh. Wirthschaft. 72940

H 7, 18 1 freundl. Zim. im 1. St., möbl. oder unmöbl., z. v. Näh. 3. St. 73575

H 9, 3 2. St., 1 möbl. Zim. sof. zu verm. 73637

H 10, 24 2. St., gut möbl. Zim. a. d. Str. bill. z. v. 73222

H 10, 28 3. St., 1 fein möbl. Zim. m. Doppelfenster, a. d. Straße geh., mit sep. Eing. pr. Okt. zu v. Preis 15 Mk. mit Kaffee u. Bedienung. 72417

Näheres Kaufmann im 3. St.

K 2, 4 2 Zr. hoch, 1 freundliches einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. 72969

K 2, 4 2 Zr., ein gut möbl. Zim. auf die Straße geh., per 1. Okt. zu v. 72965

K 2, 23 4. St., 1 gut möbl. Zim. z. v. 73320

K 3, 7 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu v. 73501

K 4, 13 Ringstraße, part., 2 schön möbl. Wohn. u. Schlafz. im Hof zu v. 72773

K 9, 15 1-2 neu möbl. 3. bei einer französ. Familie sofort oder später zu vermieten. 72802

L 2, 4 2 schön möbl. Zim. an 1 Herrn zu v. 73688

L 2, 8 2 Zr., 1 gut möbl. Zim. mit Schlafz. per 1. Oktober zu verm. 72936

L 2, 12 1 Zr., gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. v. 72930

L 4, 8 3 Zr., 1 gut möbl. Zim. auf 1. Okt. z. v. 73017

L 4, 14 gut möbl. Part.-Zim. sof. zu verm. 73018

L 14, 2 1 gut möbl. Part.-Zim. zu v. 73270

L 18 Thorerstr. Nr. 14. 4. St., möbl. Zim. zu verm. 73142

M 4, 1 einfach möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 73897

M 4, 2 1 gut möbl. Zim. an 1 od. 2 Damen z. v. 73320

M 5, 11 2 Zrep., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 72765

M 5, 11 1 Zreppe, nächst dem Schlosse, (Trambahnlinie) ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 73584

N 1, 9 3. St., Kaufhaus, möbl. Zim. zu verm. 73677

N 2, 2 2. Stod, ein schönes, möbl. Balkonzimmer zu vermieten. 73859

N 2, 12 2. St., ein großes, schön möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren zu verm. 72656

N 3, 2 gut möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren im ersten Stod per 1. Okt. zu v. 73130

N 3, 7 2 Zr., möbl. Zim. an 1 anst. sof. Näh. z. v. 73199

N 4, 18 ordentlicher Zimmer-college gesucht. 73808

N 4, 24 2 St., schön möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. od. bis 1. Okt. mit ganzer Pension zu vermieten. 72806

N 4, 24 3. St., möbl. Zim. an best. Arbeiter zu v. 73201

N 6, 6 1 möbl. Z. m. Pens. z. v. 2 Näb. 2. St. 71778

O 4, 17 Kunststr., 2 bis 3 fein möbl. Zimmer im 2. Stod sof. zu verm. Baßend für einen Arzt. 73411

P 2, 14 Pflanzen, ein fein möbl. Zim. zu vermieten. 73311

P 4, 2 1 schön möbl. Zim. an 1 best. Pers. z. v. Näh. Weintrauben. 66312

P 5, 15 16. Stod, 1 g. möbl. Zim. zu v. 73013

P 5, 15 16. 1 Tr. 16., 1 schön möbl. Zim. mit Pension sof. zu verm. 73634

P 7, 15 2 Zr. h., 1 schön möbl. Zim. a. d. Str. sof. z. v. 73222

Q 3, 19 2 St., rechts, 1 h. möbl. Zim. an 1 Herrn zu v. Näh. dabei 72938

Q 4, 21 4 St., 1 einf. möbl. Zim. zu v. 73321

Q 5, 15 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 72415

R 3, 5 1 ein möbl. Zim. an ein anständ. Pächter mit oder ohne Pension zu vermieten. 73325

R 3, 15 3. St., 1 schön möbl. Zim. pr. 1. Okt. bill. z. v. 73222

R 7, 6 1 Etage d. 1 gr. schön möbl. Zim. z. v. 73121

R 7, 36 (2. Stod) ev. mit Pianino preisw. zu verm. 73706

S 1, 6 4. St., 1 möbl. Zim. a. d. Str. geh. zu v. 73505

S 3, 1 3 Zr., großes f. möbl. Zim. zu verm. 68523

T 1, 11 2. St., einf. möbl. Zim. a. 1. Okt. zu v. 73122

T 1, 13 3. St. rechts, ein gut möbl. Zim. z. v. 73222

T 1, 13 2 Zr., möbl. Zim. zu verm. 72964

T 5, 4 III gut möbl. Zim. auf 1. Okt. zu verm. 73298

T 5, 17 1 g. möbl. Zim. zu v. Näh. 2. St. 73899

T 6, 28 2. St., schön möbl. Zimmer per 1. Okt. zu verm. 72998

U 1, 6 4. St., 1 gut möbl. Zim., für 14 Mk., ev. mit Pension zu verm. 72983

U 1, 9 3. St., mehrere gut möbl. Zimmer zu vermieten. 73514

U 2, 2 1 hübsches möbl. Zim. hochpart., pr. 1. Okt. zu vermieten. 73406

U 3, 13 5. St., fein möbl. Zim. z. verm. 73222

U 4, 17 1 schön möbl. Zim. auf d. Str. geh., zu v. Zu erfragen im Laden. 72418

U 5, 15 Friedrichsring, 1 Zr. h., fein möbl. Zim. mit Balkon sof. zu v. 73689

U 5, 18 2 Treppen, zwei auf 3. beste möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht an besseren Herrn zu verm. 72581

U 6, 7 1 gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 73124

U 6, 12 2 Trepp., 1 schön möbl. Zimmer an einen sof. Herrn od. Fräul. aus gut. Familie bill. zu v. 72807

U 6, 21 3. St., 1 gut möbl. Zim., a. die Straße geh., billig zu verm. 73357

Wismarplatz Nr. 13, 3. St., 1 schön möbl. Zimmer zu v. 73222

Zu der Nähe des Schlosse ein hübsch möblirtes großes Parterre-Zimmer zu verm. Näheres in der Exp. d. Bl. 73179

Watterfallstr. 24, 2 Zr. hoch, 1 möbl. Zim. a. 1. Okt. zu v. 73331

Watterfallstr. 5, 3. St., 1 fein möbl. Zim. sof. zu verm. 73322

Am Bahnhof, n. Nähe, möbl. feuernd. Schlafzimmer an 1 g. Herrn z. v. Näh. im Berl. 73508

Thorerstr. 9.
Ein schön möbl., ruhiges Parterre-Zimmer, nahe dem Bahnhof, billig zu verm. 73322

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu verm. event. auch früher. Näheres Wismarplatz 21, 1. Stod. 67106

Kaiserring 32, 4. Stod, gut möbl. Zim. zu verm. 73110

Wismarplatz No. 5.
Ein fein möbl. Zim. bei einer einzelnen Dame mit aufmerksamer Bedienung zu verm. 73225

Watterfallstr. 20, 3. Stod, ein gut möbl. Zim. zu verm. 73080

(Schlafstellen.)
G 7, 4 3. St., 1 Schlafstelle, a. d. Str. geh., an 1 od. 2 Leute sofort zu verm. 73492

G 7, 12 1 Schlafz. z. v. 2 Näb. bad. 73188

G 8, 20 4. St. 11, 1 g. c. Schlafz. z. v. 73222

H 7, 5 2 gute Schlafstellen zu verm. 73506

H 9, 14b 4. St., Schlafz. zu v. 73664

R 7, 3 part., best. Schlafz. a. d. Straße z. v. 73797

Kost und Logis
B 4, 6 junge Leute können guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten. 73310

C 2, 3 2 Stod. Kost u. Log. zu verm. 72775

F 5, 1 3. St. fön Schüler auf Mittagst. erhält. 73222

Ein jung. Herr findet in gerod. Lage und gut. Familie des. Pension u. Familienanw. (ev. Klavierbest.) N. i. Verl. 73683

2 Schüler oder junge Kaufleute erd. in gutem Hause Pension bei Familienanw. Näh. i. Berl. 73222

1 oder 2 gebildete junge Herren können feuernd. möbl. Zim. mit oder ohne Pension erhalten. 73525

Wo? sagt die Expedition d. Bl.

3-4 junge Leute (St.) können gute guten Mittag- u. Abendtisch erhalt. Näh. in der Exp. 73516

1 schön möbl. Zim. Mittag- u. Abendtisch. Näh. K 3, 13, part.

15 Pfg. kostet das soeben erschienene bekannte und beliebte „Kleine Kursbuch“

für Mannheim-Ludwigshafen.

Winter-Fahrplan 1895/96.

Verlag
der
Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei
Erste Mannheimer Typogr. Anstalt.

Ferner zu haben
in allen Buchhandlungen
sowie im Zeitungskiosk.

Ludwig Alter, Darmstadt Möbel-Fabrik, Teppich- u. Möbelstoff-Special-Geschäft

Elisabethenstrasse Nr. 34.

Hoflieferant

Zimmerstrasse Nr. 2 u. 4.

Fernsprech-Anschluss Nr. 35.

Reichhaltigste Auswahl completer Ausstattungen
für jeden Bedarf, sowie einzelne Möbel in allen Preislagen.
Bei Entnahme ganzer Einrichtungen Engros-Preise u. frachtfreie Lieferung.

Dauernde Garantie.
Zeichnungen und Muster sendungen franco zur Ansicht. — Vorkaufschläge kostenfrei.

Vom Frühjahr 1896 ab permanente Ausstellung von 120 Musterzimmern
mit Personen-Aufzug, Dampfheizung und electrischem Licht versehen, deren Besichtigung den geehrten Herrschaften
jeder Zeit gerne gestattet ist.

A. Ciolina Kaufhaus

beehrt sich den Eingang von
Nouveautés
in deutschen, französischen und englischen

Damen-Kleiderstoffen,

in schwarzen Waaren und

Seidenstoffen

in aussergewöhnlich reicher und geschmackvoller Auswahl anzuzeigen.

Specialität in: 78283

Crépons, Cheviots, Velvets und Damentuchen

für Promenaden- und Gesellschaftstoiletten.

Neu eingetroffen

sind große Sortimente von Gelegenheitsstoffen in nur rein wollenen modernen

Kleiderstoffen

für die

Herbst- u. Wintersaison zu bedeutend unter normalen Preisen.



Reste

in Cheviot, Tuche, Buckskin u. Kammgarn zu Herren- und Knabenanzügen.

Leinen- und Baumwollwaaren

in bekannt großer Auswahl und nur guten Qualitäten, zu wirklich billigen Preisen.

F 2, 7. J. Lindemann F 2, 7.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

78818

Junker & Ruh-Öfen



die beliebtesten Dauerbrenner
mit Mica-Fenstern von
Junker & Ruh
in Karlsruhe (Baden).

Ein grosser Vorzug der Junker & Ruh-
Öfen gegenüber anderen Konstruk-
tionen, die nicht nach amerikani-
schem System gebaut sind, besteht
darin, dass der Füllschacht getrennt
vom Feuerkorb ist, die Kohlen im
Füllschacht vor dem Anbrennen ge-
wahrt bleiben und nur nach Bedarf
nachsinken; daher auch der ausser-
ordentlich sparsame Materialverbrauch
der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre
Verbreitung über ganz Europa er-
möglicht hat.

Fortwährend neue, geschmackvolle
Modelle.
Über 65.000 Stück im
Gebrauch.

Vor Ankauf eines Ofens verlange man
Preisliste und Zeugnisse.
Wo keine Vertretungen sind,
liefert die Fabrik direkt.

Marmor-Waaren-Fabrik

Wallstadtstrasse
Nr. 4a. **Otto Ehmüller** nächst d. Haupt-
personenbahnh.

Telephon 744.

Ausführung und Reparaturen sämtlicher Gegenstände
in Marmor, Granit, Speinit, Schiefer, M.-Baster etc. für Bau- und
Arbeitszwecke etc.

Bodenanstriche.

Spirituslacke, Bernsteinlacke, Oelfarben, Boden-
Öl, Stahlspähne, Terpentinöl, Parket-
Wichse, Pinsel etc. in bester Qualität bei
Jos. Samsreither, 60240
Spezialist in Farbwaaren, P 4, 12, Strohmart.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundsch. zur Nachricht, dass ich meine Woh-
nung von Q 2, 16 nach P 4, 8 verlegt habe. Gleichzeitig halte
ich für kommende Saison aufs Beste empfohlen.
Hochachtungsvoll
78685

P 4, 8 Sch. Gänshirt, P 4, 8.

Braunkohlen-Briketts

Grube: „Friedrich“ (Marke: G. F.)
bester, billigster Haus- und Küchenbrand,
in fast allen Spezerei- und Victualienhandlungen erhältlich, sowie
bei der Hauptniederlage von

L. Walter,

Dammstr. 1a, Neckarvorstadt, u. d. Hess. Ludw.-Bahnhof.
Preis frei ins Haus: 100 St. 75 Pf., ab 500 St. 70 Pf.
per 100 Stüd. 71772
NB. Wiederverkaufser bedeutend billiger. Filialniederlagengegründet

Reise- u. Touristen-Hüte

in leichter eleganter Façon, von 2.50 an,
Herren-Filzhüte, weich
u. nur neuesten, modernsten Façon und Farben, zu den billigsten
Preisen. 68634

P 1, 2 Richard Dippel, P 1, 2.

C 1, 14 Färberei Böhler C 1, 14.

Meine Färberei und Chem. Waschanstalt
befindet sich jetzt im Hause des Herrn Bildhauer Korwan.
Gleichzeitig empfehle mich bei beginnender Saison
für alle in mein Fach vorkommenden Arbeiten bei pünk-
licher Bedienung und billigen Preisen. 72738
Hochachtungsvoll

C 1, 14. J. C. Böhler C 1, 14.

Ohne Concurrenz.

Erste Mannheimer Zuschneideschule.

System Adolf W. Schad, Wien.

Jede Dame, die nicht die geringste Idee von der Schneider-
arbeit hat, wird nach dieser weltberühmten Wiener Methode in kurzer Zeit
gründlich ausgebildet, dass sie jedes Kostüm nach jeder Vorlage
selbstständig anfertigen kann. Die neuesten Journale, Wiener Coic
und Mode-Album liegen auf. Dieses System ist preisgekrönt in
den Weltausstellungen Wien, Paris, Melbourne, Leipzig, Antwerpen,
auf den Gewerbe-Ausstellungen Wien, Linz und auf der jüngsten
Dresdener Ausstellung 1894. — Honorar sammt Requisiten 36 Mk.
NB. Die Wiener Methode, welche nur allein von Frau Kofel
gelehrt wird, können wir den Damen aufs Wärmste empfehlen.

Mehrere Schülerinnen.

Aufnahme täglich K 9, 20. Zulassung. Nähe der Friedrichsbrücke.
Rein bis jetzt erprobtes System kann Abnützung leisten.
Nachdruck, sowie Nachahmung der Requisiten verboten. 78286

Tüchtige

78397

Kleidermacherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von
Columen jeder Art nach der neuesten Mode bei gutem
Eig und promptester Bedienung. G 2, 19, 3. Etod.